

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue
HARBURG
Nr. 23 | 70. Jahrgang | 6. Juni 2020

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neueruf.de | www.neueruf.de

Wir brauchen Verstärkung

Verkäufer • Zweirad-Mechaniker-Meister
Zweirad-Mechatroniker
Zweirad-Mechaniker (m/w/d)

Es handelt sich um eine langfristige Vollzeit-Anstellung. Fachwissen ist erforderlich.
Wir freuen uns auf dich!
Schreib uns unter:
info@hauschild-zweiradexperte.de

HAUSCHILD
Zweirad-EXPERTE

Inh. Hans-Heinrich Hauschild
Hauptstraße 44, 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040/700 07 81
www.hauschild-zweiradexperte.de

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

LANDKREIS/HARBURG

Der S-Bahn-Ring, wie ihn der Bundestagsabgeordnete Metin Hakverdi (SPD) vorgeschlagen hat, findet auch im Landkreis Anklang.

Mehr Informationen auf Seite 3

HARBURG

Die SPD lehnt den Vorstoß aus der CDU, im Binnenhafen eine Grundschule einzurichten, mit dem Argument, das sei ein Privileg für wenige, ab.

Lesen Sie auf Seite 6

WILHELMSBURG

Die Hamburg Towers werden voraussichtlich mit einem neuen Trainer in ihre zweite Spielzeit in der 1. Basketballbundesliga gehen.

Erfahren Sie mehr auf Seite 8

Spende für „mutige Kapitäne“ Teilerlös für Margarethenhort

■ (pm) Marmstorf. Mit dem nötigen Abstand, aber dennoch nicht weniger fröhlich, übergaben Marmstorf's Schützenkönig Sebastian Winter und die beiden Vorstandsmitglieder Helmut Franke und Fritz Kübler einen Spendenscheck in Höhe von 1.015 Euro an den Margarethenhort in Harburg.

Bei der diesjährigen Teichwette standen sich Marmstorf's Schützenkönig und Sänger Lotto King Karl gegenüber. Sie hatten zwei Ziele: Erstens, sich trockenen Fußes in der Mitte des Feuersees zu treffen und zweitens, so viele Spendengelder wie möglich zu sammeln. Beides haben sie geschafft.

Ein Teil der Überschüsse aus dem Verkauf von Erbsensuppe, Getränken und Kuchen überbrachten die Schützen jetzt Rainer Rißmann und Ann-Kathrin Kaiser vom Margarethenhort. „Wir freuen uns sehr über die Spende der Schützen“, sagte der Geschäftsführer Rißmann. Er war zum ersten Mal auch als Gast bei der Teichwette und schwärmt: „Das hat man in der Stadt sonst nur noch selten“. Das gespendete Geld

ist schon fest eingeplant. „Wir werden damit einen neuen Raum für unsere Kids der Gruppe ‚mutige Kapitäne‘ einrichten“, verrät Teamleiterin Ann-Kathrin Kaiser.

Die Teichwetten-Einnahmen, die von Lotto King Karl an die Kinder der Sternbrücke übergeben werden, ist coronabedingt auf die kommenden Wochen verschoben.

Die Marmstorf's Teichwette ist mittlerweile zu einer festen Größe im Harburger Veranstaltungskalender geworden. Jedes Jahr gelingt es dem Schützenverein Prominente für die Teilnahme an der Teichwette zu gewinnen: Die TV-Moderatorin Bettina Tietjem, Koch Rainer Sass, Bäckermeister Peter Becker und Schauspielerin Sandra Keck oder die Sozialsenatorin Melanie Leonhard sollen nur einige Beispiele sein.

Der Zuspruch der Harburger ist entsprechend groß. Bemerkenswert: Noch nie hat einer der Beteiligten nasse Füße bekommen - auch dank der Phantasie der Schützen, die jedes Jahr bemerkenswerte schwimmende Untersätze gebaut haben. Einmal kam der König...angeflogen!



Rainer Rißmann und Ann-Kathrin Kaiser (vorn) vom Margarethenhort freuen sich über die Spende der Marmstorf's Schützen, vertreten durch König Sebastian Winter (mitte), Fritz Kübler (l.) und Helmut Franke

Foto: Tapken

SuedKultur: „Pause, Stillstand, null“ – die Koalition wehrt sich

Zusammenarbeit mit Bezirk infrage gestellt

■ (pm) Harburg. In einem offenen Brief hat sich die Initiative SuedKultur an die Harburger Verwaltung und Politik gewendet. Darin heißt es u.a.: „SuedKultur als Zusammenschluss der meisten Kulturschaffenden südlich der Elbe (Hamburg) steht im Zeichen der Corona-Pandemie, wie die meisten Kulturschaffenden allerorts, in Existenznöten. Kultur ohne Publikum: Das werfe existenzielle Fragen auf „und bedarf mehr denn je kreativer Antworten auf die Frage nach dem Morgen.“ Während aber andernorts bereits kreativ daran gearbeitet wird, ob andere, z.B. digitale Formate möglich und wirksam wären „und zumindest die Versuche politische als auch finanzielle Unterstützung erfahren (weil bewilligte Anträge auch anderweitig einsetzbar sind)“, so Heimo Rademaker, Sprecher SuedKultur und Betreiber von MariasBallroom, sei die Kulturpolitik in Harburg einfach weg. „Pause, Stillstand, nichts, null.“ Die Koalition aus SPD und Grünen in der Bezirksversammlung wehrt sich hingegen gegen diesen Vorwurf.

Rademaker erinnert daran, dass im Koalitionsvertrag von 2019 noch die Arbeit z.B. von SuedKultur und ein Kulturbeirat nebst Rundem Tisch eingerichtet werden sollten und auch ein Kulturentwicklungsplan ins Auge gefasst wurde. Doch die jetzige Realität zeige: „Hier geht vieles kaputt und man schaut einfach zu.“

Rademaker fährt fort: „Die im Koalitionsvertrag von 2019 gewürdigte Arbeit der Initiative SuedKultur hat ihren Wiederholungsantrag auf eine grundsätzliche Unterstützung vor Corona nicht wieder bewilligt bekommen. Die Diskussion um einen neuen Antrag und in anderer Form



Heimo Rademaker: Die Suedkultur hofft auf einen offenen Dialog mit Verwaltung, Politik und Kulturprofis aus der Suedkultur. Am Ende wollen wir nur einen Umgang auf Augenhöhe.

Foto: priv.

wird nach unserem Ermessen gerade in Zeiten von Corona absurd und im Prozedere (da zurzeit gar keine Ausschüsse, die was entscheiden könnten, tagen) zu aufwendig. Gerade aber jetzt wäre eine koordinierende und unterstützende Arbeit



Heinke Ehlers: Der Harburger Politik Untätigkeit vorzuwerfen, ist nicht hilfreich und auch nicht zutreffend

Foto: Grüne

für alle Kulturschaffenden im Bezirk dringend nötig.“

Der ersatzlose Wegfall des Hafenfestes, des „Sommer im Park“-Festes als auch der Music-Night und vielleicht gar des Kulturtages machten das Ausmaß der Existenznot sichtbar und rufe zugleich die existenzielle Frage nach dem Bestand der Kulturszene in Harburg auf.



Natalia Sahling: Mit Verwunderung den „Offenen Brief“ zur Kenntnis genommen

Foto: SPD

In dem Offenen Brief heißt es wörtlich außerdem: „Wir sehen dringenden Bedarf auf Seiten von Politik und Verwaltung zur unbürokratischen Hilfe statt der Behinderung weiterer kultureller Arbeit. Daher sehen wir uns veranlasst, bis auf Weiteres eine Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung in Sachen Beirat, Kulturentwicklungsplan und Runder Tisch infrage zu stellen. Denn wir hätten ihn jetzt nötig und haben stattdessen nichts.“

Namentlich unterzeichnen 25 Institutionen oder Personen sowie der AStA der TUHH diesen „Offenen Brief“.

Fortsetzung auf Seite 12

Wir bringen Sie wieder auf die Beine!

Wir haben weiterhin für Sie geöffnet!

Kurzfristige Termine jederzeit möglich!

Physiotherapie im Centrum

Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
Tel.: 040 769 963 97 | Fax: 040 769 963 98
mail@physiotherapie-im-centrum.de
www.physiotherapie-im-centrum.de

Verkehrsbehinderung

■ (pm) Harburg. Die Buxtehuder Straße muss bis zum 16. Juni zwischen Moorburger Straße und Unterebstraße für den Verkehr halbseitig gesperrt werden. Der Grund: Arbeiten der Hamburger Stadtentwässerung. Weil je Fahrtrichtung nur ein Fahrstreifen zur Verfügung steht, muss mit Behinderungen gerechnet werden.

Ampeln ausgeschaltet

■ (pm) Neuland. Mit Verkehrsbeschränkungen ist am 7. Juni von 12 bis 16 Uhr in der Kreuzung Großmoorbogen/Großmoordamm zu rechnen. Dort werden Arbeiten an der Ampelanlage durchgeführt.

Von 7 bis 14 Uhr wird auch an der Ampelanlage in der Neuländer Straße zwischen Hannoverstraße und Neuländer Kamp gearbeitet. Der Verkehr wird einstreifig geführt. Ein Linksabbiegen ist aus der Neuländer Straße in die Schlachthofstraße sowie auf die B75 während dieser Zeit nicht möglich.

K & S KOCK & SACK
EISENWAREN
Groß und Einzelhandel

**Kleiner Schippsee 13
21073 Hamburg
☎ 040 / 767 38 00**

Masken und Desinfektionsmittelspender am Lager!

KN95 Faltmaske 1,99 €

Mundschutz 3-lagig, 50er-Box 29,99 €

Desinfektionsmittelspender, Aluminium, 1000ml, 69,95 €

**Auch online bestellbar unter:
www.kock-sack.de**

Vollsperrung K79

Bauarbeiten gehen in die letzte Phase

■ (pm) Landkreis. Für die weiteren Arbeiten wird die K79 zwischen Glüsinger Straße und Maschener Straße (Winsener Landstraße zwischen Glüsinger Straße/K 34 und Karoxbosteler Chaussee) für den Straßenverkehr indessen voll gesperrt. Radfahrer und Fußgänger können passieren. Dort werden die Fahrbahndecke erneuert und der gemeinsame Geh- und Radweg instandgesetzt. Für die weiteren Arbeiten wird die Kreisstraße 79 ab Montag, 8. Juni, zwischen Auf der Lohe und der Einmündung der Kreisstraße 77 (Maschener Straße) sowie der Kreuzungsbereich Karoxbosteler Chaussee/Winsener Landstraße voll gesperrt. Auch eine Zu-

fahrt des Kämpenweges von und auf die Winsener Landstraße ist dann nicht mehr möglich.

Der Kraftfahrzeugverkehr wird dann aus Richtung Norden über die Kreisstraße 34 (Glüsinger Straße), die Seevetalstraße, Maschener Schützenstraße und Homsstraße sowie weiter über die Kreisstraße 86 (Winsener Straße) zur K 79 (Unner de Bult) geführt. In der Gegenrichtung wird der Verkehr über die gleiche Strecke in umgekehrter Reihenfolge geführt. Radfahrer und Fußgänger können den Bereich aber passieren.

Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich bis Freitag, 17. Juli 2020 dauern.

KLETTERWALD LÜNEBURG-SCHARNEBECK

FAMILIENPARK
TEAMEVENTS
FLOBBAU
GELÄNDERALLIES
SCHULPROGRAMME
KLETTERABENTEUER

RAUS IN DIE NATUR!

www.KLETTERWALD-SCHARNEBECK.DE

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH - JUWELIER

• **GOLD • SILBER • SCHMUCK**
• **UHREN • DIAMANTEN • FORMSILBER**
• **BESTECKE • MÜNZEN • MEDAILLEN**
• **ZINN • ZAHNGOLD • DM-UMTAUSCH**

*90, 100, 800, 835, 925 etc. **auch mit Zähnen!

BARGELD SOFORT!

Gold & Silber Ankauf • Hauptstraße 68 • 21266 Jesteburg
Mo-Fr 10.00-13.00 u. 14.00-18.00 Uhr • Sa geschlossen
Tel.: 04183. 776 79 47 • www.golddullrich.de

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen



Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de



Katrin Jantzen
Medienberaterin
Tel. 040 70101726
k.jantzen@neuerruf.de



Andreas Ehlers
Medienberater
Tel. 040 70101724
a.ehlers@neuerruf.de

der neue RUF

Die Lebenszeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Open air-Gottesdienst

■ (pm) Meckelfeld. Die ev. luth. Kirchengemeinde Meckelfeld lädt am 7. Juni ab 17 Uhr und 18 Uhr zu je einem Open-Air-Gottesdienste in Meckelfeld vor der Kirche ein. Zelebrant ist Pastor Peter Schwarz. Bei schlechtem Wetter finden die Gottesdienste in der Kirche statt. Alle weiteren Informationen dazu und zu den Hygiene-Bedingungen unter www.kirchengemeinde-meckelfeld.de oder im Kirchenbüro (Tel. 040 768 5984). „Für den Gottesdienstbesuch – ob in der Kirche oder open-air – wird empfohlen, den Handlungsempfehlungen der Ev. Landeskirche Hannovers zu folgen und einen Mund- und Nasenschutz mitzubringen“, sagt Pressesprecherin Carolin Wöhling. Zudem sollten Besucher den Anweisungen der jeweiligen Kirchengemeinde folgen und sich vorab für den Gottesdienst anmelden oder vor Ort einen Zettel mit den Kontaktdaten ausfüllen.“ Sollte ein Infektionsfall auftreten, könne dadurch sofort nachverfolgt werden, welche Personen zu benachrichtigt sind.

www.marktplatz-suederelbe.de

Freiwillige gesucht!

Wohnheim Wennerstorf.

FSJ ab dem 1. September

Das erwartet Dich: Im Wohnheim Wennerstorf leben 13 Menschen mit Behinderung in familienähnlichem Umfeld. Gemeinsam mit den Pädagogen hilfst Du ihnen, möglichst selbstständig den Alltag zu bestreiten!



Komm in unser Team!

Bewerbungen ab sofort möglich



Wohnheim Wennerstorf.

www.kiekeberg-museum.de/stellen

Privattheatertage erst wieder im Jubiläumsjahr 2021

Keine Juni-Aufführungen – Besonderes Festival 2021

■ (pm) Harburg. Axel Schneider, Intendant des Harburger und Altonaer Theaters, war eine Spur zu optimistisch. Denn jetzt stellte sich heraus: Die derzeit geltenden Corona-Auflagen machen es unmöglich, die Privattheatertage 2020 wie geplant vom 9. bis 21. Juni durchzuführen. „Die ausgewählten Stücke sind unter den vorgegebenen Abstandsregelungen auf der Bühne nicht umzusetzen“, so Schneider. Da auch Aufzeichnungen/Livestream und Proben denselben Regularien unterliegen, sei die Aufführung der von der Jury nominierten Produktionen in ihrer bestehenden Form nicht möglich und ihre herausragende künstlerische Qualität nicht vermittelbar. Die Privattheatertage 2020 müssen demnach trotz aller Bemühungen verschoben werden. In Absprache mit den teilnehmenden Theatern hat sich die Festivalleitung entschieden, das diesjährige Festival in den Juni 2021 zu verlegen und damit die 10. Privattheatertage in ihrem Jubiläumsjahr zu einem ganz besonderen Ereignis zu machen. Durch die Verschiebung der Aufführungen in das kommende Jahr soll zusammen mit den Privattheatertagen 2021 ein Festival der besonderen Art entstehen. Schneider: „Zum 10. Jubiläum präsentieren wir eine Leistungsschau der Deutschen Privattheater vor Corona (Jahrgang 2020) plus zwölf neue Inszenierungen, die dann unter Corona-Bedingungen produziert und von einer neuen Jury im Frühjahr 2021 nominiert worden sind.“



Axel Schneider: Eine Spur zu optimistisch

Foto: Lahola

Unter künstlerischem Gesichtspunkt sei dies besonders spannend, „weil wir die coronabedingt verschobenen Stücke und zwölf weitere, deren Inszenierungsstil sich coronabedingt in der nächsten Saison offensichtlich verändern wird, alle im Rahmen eines großen Festivals hintereinander zeigen werden!“, kündigt der Intendant an. Am letzten Tag werden dann beide Jahrgänge in einer gemeinsamen Abschluss-Gala premiirt werden. Nominiert waren in diesem Jahr: „Eine blassblaue Frauenschrift“ nach der Erzählung von Franz Werfel (Kleines Theater am Südwestkorso, Berlin); „Macbeth“ von William Shakespeare (Societaetstheater, Dresden); „Darum wandle wehrlos fort durchs Leben, und fürchte nichts!“ – Annäherung an Friedrich Hölderlin (Theater Lindenhof, Melchingen); „Nathan der Weise“ von Gotthold Ephraim Les-

sing (Zimmertheater Rottweil); „Das Fräulein Pollinger“ – ein Volksstück mit Musik von Traugott Krischke nach Ödön von Horváth (theater tri-bühne, Stuttgart); „Ein Waldspaziergang“ von Lee Blessing (Forum Theater, Stuttgart); „Emmas Glück“ – ein Theaterstück mit Gesang von Claudia Schreiber (Theater Eurodistrict Baden Alsace, Offenburg); „Wir kommen“ nach dem Roman von Ronja Rönne (Zentraltheater, München); „Alles was Sie wollen“ von Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière (Torturmtheater Sommerhausen); „Jahre später, gleiche Zeit“ von Bernard Slade (Theater an der Angel, Magdeburg); „Extrawurst“ – Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob (Ohnsorg-Theater, Hamburg); „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“ nach dem Roman von Joachim Meyerhoff (Junges Theater Göttingen).

Nacht der Kirchen abgesagt

Viruelles Angebot in Planung

■ (pm) Hamburg. Wegen der aktuellen Corona-Lage hat sich die Projektleitung entschlossen, die diesjährige Nacht der Kirchen Hamburg am 5. September in ihrer traditionellen Form abzusagen. „Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht, aber letztlich tragen wir Verantwortung für die Gesundheit unserer Besucherinnen und Besucher und der Menschen in den beteiligten Kirchengemeinden“, so der verantwortliche Propst Martin Vetter. Dennoch soll der Termin nicht einfach verstreichen. Die Planungsgruppe mit Vertretern aus den beiden evangelischen Kirchenkreisen, des Erzbistums und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen bereiten ein virtu-

elles Angebot vor. „Das kann natürlich kein Ersatz für die beliebte Nacht der Kirchen sein, aber wir wollen zeigen: Wir sind da“, beschreibt Propst Martin Vetter das Vorhaben. Das virtuelle Angebot soll pünktlich zum 5. September an den Start gehen. Ziel ist es, vor dem Hintergrund der Vielfalt kirchlichen Lebens besondere Einblicke zu geben, dabei zu unterhalten und gern auch Lust auf mehr zu machen. Die Organisatoren möchten so eine Brücke ins nächste Jahr schlagen, in der die Nacht der Kirchen dann hoffentlich wieder in gewohnter Form stattfinden kann. Das größte ökumenische Fest des Nordens findet seit 2004 einmal jährlich statt und zählt an über 100 Veranstaltungsorten zwischen 70.000 und 80.000 Gäste.

Hagenbeck freut sich auf seine treuen Fans

Der Neue RUF verlost Eintrittskarten

■ (pm) Hamburg. 3.000 Personen dürfen aktuell gleichzeitig den Hagenbecks Tierpark besuchen und müssen ihre Kontaktdaten hinterlegen. Aufgrund der Corona-Einschränkungen können leider nicht alle Angebote im Tierpark genutzt werden. Bis auf die Sumatra Orang-Utans, die Antarktischen Pinguine und die Seevögel sind dennoch alle Tiere zu sehen. Da alle Personen gezählt werden müssen, muss sich jeder Besucher an der Kasse anstellen. Dies gilt auch für Jahreskartenbesitzer, Inhaber von Online-Tickets, Kinder unter vier Jahren und Medienvertreter mit Presseausweis. Diese Besucher bekommen an der Kasse ein Gratis-Ticket ausgehändigt. Es ist wichtig, dass sich alle Familienmitglieder in der Reihe/ an der Kasse anstellen, um direkt Einlass in den Tierpark zu erhalten.

Um den behördlichen Auflagen Folge zu leisten, muss jeder Besucher seine Kontaktdaten hinterlegen und an der Kasse abgeben. Am Eingang werden Handzettel zum Ausfüllen verteilt oder laden Sie sich hier das Dokument vor Ihrem Besuch herunter. Die Daten werden vier Wochen aufbewahrt, anschließend vernichtet und nicht an Dritte weitergegeben. Es können sowohl der Haupteingang als auch der Eingang am Gazellenkamp als Ein- und Ausgang genutzt werden. Gewinnen Sie jetzt mit ein wenig Glück zwei Eintrittskarten für Hagenbeck. An der Verlosung nimmt teil, wer bis Mittwoch, 10. Juni eine E-Mail mit dem Betreff „Hagenbeck“ an verlosung@neuerruf.de schickt. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Der Gewinner wird benachrichtigt.

Das Auge wird geflutet

Ausstellung von Kirsten Barthel

■ (pm) Harburg. „Nativismus in starken Farben“ ist die aktuelle Ausstellung im Kulturcafé „Komm du“, Buxtehuder Straße 13. Zu sehen sind Arbeiten von Kirsten Barthel. Ihre Bilder sind raumfüllend, weil dahinter so viele Geschichten wie Farben stehen, mit denen wird „das Auge geflutet wird“. Strahlendes Gelb trifft leuchtendes Blau und immer wieder tiefes Purpur und vor allem kräftige Töne, die von Lebensfreude bis Melancholie alle Stimmungen durchschreiten. Der „Nativismus“ rührt aus dieser Quelle der klaren, einfachen und direkten Farben einerseits und andererseits aus der Inspiration für die Bilder, welche in Gesprächen und Gedichten liegt, sich aber auch aus Berührungen mit unterschiedlichen Kulturen von der japanischen bis zur nordischen Mythologie und Formen des Schamanismus speist. Kirsten Barthel wurde 1953 in Hamburg geboren und hat sich als visueller Mensch schon immer zur Malerei sowie zur Fotografie hingezogen gefühlt. Im Kunststudium befasste sie sich mit dem, was man heute wohl als „visuelle Kommunikation“ beschreiben würde, experimentierte mit Schwarz-Weiß-Fotografie und ließ sich immer wieder von Reisen, Musikeinflüssen und,

schlicht, ihrer Wahrnehmung der unmittelbaren Umwelt beeinflussen. In diesem Sinne ist auch die aktuelle Ausstellung der Werke im Komm du als eine Einladung zum Träumen, zum Dialog und zum Wandeln in Gedankenwelten und weiten Horizonten zu verstehen. Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 7.30 bis 17 Uhr; Mittwoch bis Freitag 7.30 bis 22 Uhr; Samstag 9 bis 22 Uhr.



Kirsten Barthel: Ein Gedanke, ein Traum oder ein Gedicht, das aus dem Kopf auf die Leinwand fließt und sich in eine Struktur ergießt, aus der fliegende Fische oder weit entfernte Horizonte hinter bunten Bäumen hervorgehen

Foto: Kirsten Barthel

Uhr. Platzreservierung per Telefon: 040 57228952 oder E-Mail: kommdu@gmx.de. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen: www.kirstenbarthel.de/.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:

8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Juni 2020

Sa. 06 M

Mi. 10 Q

So. 07 N

Do. 11 R

Mo. 08 O

Fr. 12 S

Di. 09 P

Sa. 13 T

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

- A Markt Apotheke Neugraben
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
- B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 35d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
- B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseerg 62, Tel. 763 31 31
- C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
- C Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0
- C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
- D – keine Apotheke in Süderelbe –
Info-Telefon 0800 0022833
- D Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
- E Apotheke am Inseipark (Wilhelmsburg)
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90
- F Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
- G Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
- H Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
- H Vivo Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72
- J Schäfer-Apotheke (Harburg)
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0

- K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09
- K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)
Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0
- L Fischbeker Apotheke (Fischbek)
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83
- L Stern-Apotheke (Harburg)
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89
- M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
- M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0
- N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0
- N Damian Apotheke am Sand (Harburg)
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
- O Altländer Apotheke Neuenfelde
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
- O City-Apotheke (Harburg)
Seeferweg Str. 34, Tel. 77 70 30
- P Lavendel Apotheke (Harburg)
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12
- P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40
- Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30
- R Deich-Apotheke (Georgswerder)
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93
- R Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47

- S Galenus-Apotheke (Harburg)
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
- S Ulen-Apotheke (Neugraben)
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
- T Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14
- T WeVital Apotheke (Harburg)
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88
- U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03
- U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
- W Panorama-Apotheke (Harburg)
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24
- W SEZ-Apotheke
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21
- X Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Seeplatz 1, Tel. 76 62 13 60
- X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
- Y Berg-Apotheke (Harburg)
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
- Y Sonnen-Apotheke (Elstorf)
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96
- Z Apotheke am Veritaskai (Harburg)
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11
- Z Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUF

- Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
- Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
- Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
- Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
- Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
- Bundespolizeistation Harburg ... 765 50 17
- Polizei, Notruf, Überfall 110
- Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
- Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
- Rettungsdienst des DRK 1 92 19
- Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
- Gift-Information-Nord. 0551-192 40
- Behinderten Taxi 44 10 11
- Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
- Zahnärztlicher Notdienst**
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 18 03 05 61
- Notarzt-Zentrale** 11 61 17
- Ärztlicher Notdienst** 22 80 22
- Informationen unter: www.aponet.de**

„Geförderte Wohnungen verschwinden irgendwo“

Wieder weniger Wohnungen mit Sozialbindung in Harburg

■ (pm) Harburg. „Sozial geht anders“, stellt Ulla Taha, stellvertretende Fraktionsvorsitzende Die Linke in der Harburger Bezirksversammlung, fest. Dabei bezieht sie sich auf die Antwort des Bezirksamtes zur Kleinen Anfrage der Fraktion zum aktuellen Stand des öffentlich geförderten Wohnraums im Bezirk Harburg. „Der rot-grüne Senat feiert sich gerne für den Wohnungsbau in Hamburg – die Zahlen sprechen aber eine deutlich andere Sprache: Finanziell schwächere Menschen werden beim Wohnungsbau links liegen gelassen“, so Taha. „Hamburg und der rot-grüne Senat seien

immer so stolz auf ihren Drittel-mix mit einem Drittel geförderten



Ulla Taha Foto: Die Linke

Wohnraum bei Baugenehmigungen – „aber offensichtlich verschwinden dann geförderte Wohnungen irgendwo“, so Taha. Sie erläutert: „Von 1.004 genehmigten Wohneinheiten im Jahr 2019 sind nur 265 gefördert, also deutlich weniger als ein Drittel.“ Und über die real fertiggestellten Wohnungen könne der Bezirk keine Auskunft geben. „Genehmigte Wohneinheiten sind nicht dasselbe wie fertiggestellte. Da vermuten wir, sieht es noch einmal finsterner für die Menschen aus, die dringend auf geförderten Wohnraum angewiesen sind“, befürchtet Jörn Lohmann, Fraktionsvorsitzender Die Linke in der Bezirksver-

sammlung. Verschärfend komme noch hinzu, „dass im vergangenen Jahr 623 Wohnungen aus der Sozialbindung gefallen sind – mehr als doppelt so viele wie genehmigt wurden. In diesem Jahr werden es 310 sein. Die deutlich hohe Zahl zweckentfremdeter Wohnungen verschärft das Problem noch einmal“, betonte Lohmann. „Wir fordern den rot-grünen Senat auf, hier zu handeln. Harburg braucht dringend sozial geförderten Wohnraum, denn hier sind viele Menschen auf wenigstens einigermaßen günstige Mieten angewiesen. Das sollte auch die Bausenatorin wissen“, so Taha.

Unterstützung für Hakverdi-Vorstoß

Landkreis: Priorität für neue Linie in die südliche Metropolregion

■ (pm) Landkreis /Harburg. Die drei niedersächsischen CDU-Landtagsabgeordneten André Bock (Winsen), Helmut Dammann-Tamke (Buxtehude) und Heiner Schönecke (Buchholz) haben mit Interesse festgestellt, dass Beratungen des Niedersächsischen Landtages auch in Hamburg Gehör finden. Heiner Schönecke: „Wir haben den Vorschlag eines S-Bahn-Rings (wie ihn der Harburger SPD-Bundestagsabgeordnete Metin Hakverdi vorgeschlagen hatte – der Neue RUF berichtete) zum Anlass genommen, eine Anfrage an die Landesregierung zu stellen. Es würde eine Verbesserung für die Pendler bedeuten. Wenn wir den Schienenverkehr attraktiver machen wollen, müssen wir für eine Entlastung der aktuellen Strecken sorgen.“ Seit vielen Jahren beschäftigt der S-Bahn-Verkehr auch die niedersächsische Politik. Es wurden mehrfach Anfragen und Anträge gestellt und Machbarkeitsstudien erstellt. Zuletzt gab es eine Initiative von CDU-Landtagsabgeordneten der südlichen Metropolregion, gemeinsam mit dem Koalitionspartner SPD zum Antrag „HVV stärken – Nahverkehr im Hamburger Umland vernetzen und ausbauen“ geführt. Im Ergebnis war der Tenor bei allen Antworten, dass das SPNV-Sys-



Helmut Damman-Tamke, Heiner Schönecke und André Bock (v.l.) begrüßen den Vorschlag von Metin Hakverdi Foto: CDU

– Hamburg-Dammtor – Hamburg-Hauptbahnhof – Hamburg-Harburg in ihrer Wirkung aufaddieren und bis nach Niedersachsen ausstrahlen. Insofern bedürfe es einer ganzheitlichen infrastrukturellen Lösung, die alle genannten Engpässe in aufeinander abgestimmter Weise in den Blick nehmen, um die Probleme mittelfristig in den Griff zu bekommen. Hein selber schlägt eine Umfahrung Harburgs und der Hamburger City vor. Von Maschen ausgehend, entlang der A39 und A7 zum Hamburger Hafen und von dort unter der Elbe durch nach Hamburg-Altona. Helmut Dammann-Tamke: „Nachdem sich die Fertigstellung der A26 bis zur A7 jetzt abzeichnet, gilt es, die Leistungsfähigkeit des schieneengebunden ÖPNV zu optimieren. Für Hamburg und Niedersachsen sollte eine neue Linie in die südliche Metropolregion oberste Priorität haben. Die jetzige Forderung des SPD-Bundestagsabgeordneten Metin Hakverdi nach einem S-Bahn-Ring für Hamburg, der den Hamburger Süden mit einschließt, sieht eine westliche Elbquerung parallel zum Elbtunnel bis nach Altona vor. Haltestellen könnten Hausbruch, Moorburg und Waltersdorf sein. Die Idee wird von vielen Hamburger Wirtschaftsvertretern und Verbänden unterstützt.“ In den vergangenen Jahren seien die Fahrgastzahlen im südlichen Hamburger Umland auf den Strecken des SPNV überdurchschnittlich gestiegen, führte Schönecke aus und erläuterte: „Mittlerweile kommt das Verkehrsangebot und auch die Infrastruktur, vor allem in den Hauptverkehrszeiten, an Kapazitätsgrenzen. Jeden Werktag fahren über 160.000 Fahrgäste mit S- und Regionalbahnen über die Süderelbe, etwa 70% davon mit den S-Bahnen. In der morgendlichen Spitzenstunde sind es allein in Richtung Hamburg durchschnittlich über 13.000 Menschen.“

André Bock sagt zu den Vorschlägen aus Hamburg: „Ich freue mich darüber, dass das Thema ÖPNV Hamburg und Umland offenbar in der neuen Hamburger Regierung eine zentrale Rolle einnehmen wird ... Sollten diese Zielsetzungen ernsthaft angenommen werden, setze ich sehr darauf, zeitnah mit den Hamburgern in einen regelmäßigen Austausch einzusteigen. Wir wollen endlich die Entzerrung und Entlastung unserer Pendlerströme anpa-

cken. Erfolgreich wird dies aber nur gemeinsam mit den Hamburgern gehen können.“ Elf Fragen haben die drei Abgeordneten jetzt der niedersächsischen Landesregierung diesbezüglich gestellt. Unter anderem: „Muss es nach einer solchen Koalitionsabsprache zu einer erneuten Machbarkeitsstudie SPNV/ÖPNV für die südliche Metropolregion kommen? Welche Auswirkungen würde ein S-Bahn-Ring auf die geplanten Baumaßnahmen am Harburger Knoten haben? Welche Auswirkungen würde ein S-Bahn-Ring auf die geplanten Baumaßnahmen am Hauptbahnhof haben? Rechnet die Landesregierung bei der Umsetzung eines S-Bahn-Rings mit Fahrgaststeigerungen? Wird sich die Umsetzung eines S-Bahn-Rings auf die Reaktivierung der Bahnstrecke Buchholz – Maschen über Jesteburg auswirken? Hält die Landesregierung die Umsetzung eines S-Bahn-Rings grundsätzlich für wirtschaftlich umsetzbar? Welche Aufgaben bekämen die für SPNV/ÖPNV zuständigen niedersächsischen Behörden zusätzlich und wer muss das finanzieren? Und, nicht ganz unwichtig: Hält die Landesregierung die Umsetzung eines S-Bahn-Rings grundsätzlich für technisch umsetzbar?



Metin Hakverdi Foto: ein

tem im Hamburger Süden nicht nur ausgelastet, sondern weit überlastet ist. In einer Stellungnahme des beratenden Ingenieurs im Eisenbahnwesen, Dr.-Ing. Carsten Hein, schreibt er, dass der Knoten Hamburg-Harburg ein Kapazitätsengpass sei, der durch das Zusammenreffen der Personenzüge mit den vielen Güterfahrten von und zum Hamburger Hafen und den damit verbundenen Fahrstraßenkreuzungen zu Einschränkungen und Verspätungen führt. Aus der Sicht von Dr. Hein sei das besondere Problem Hamburgs, dass alle S-Bahnen zum Hamburger Hauptbahnhof fahren und sich dadurch die Kapazitätsengpässe zwischen Hamburg-Holstenstraße

fachlich – freundlich – fair
Familienbetrieb in 2. Generation seit über 35 Jahren

**Service • HU/AU • LPG • Reifen • Karosserie
Motor • Diagnose • u.v.m.**

Penzweg 3a | 21079 Hamburg | 040/766 46 95
info@rohde-autotechnik.de
www.rohde-autotechnik.de

Peer-Beratung

■ (pm) Harburg. In der Behinderten-AG Harburg (Marktkauf-Center, 1. Stock) wird am Dienstag, 16. Juni, das Sozialkontor zwischen 16 und 18 Uhr in einer offenen Sprechstunde beraten. Das Angebot wendet sich an Betroffene von psychischen Krisen und unterstützt diese auf ihrem Genesungsweg (Peer-Beratung). Genesungsbegleiter verfügen über eine qualifizierte Beraterausbildung durch das Uniklinikum Eppendorf. Die Beratung steht auch Angehörigen, Partnern und Freunden offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- Anzeige -

Mit regelmäßigem Fondssparen von günstigen Einstiegskursen profitieren

Nach dem Börsencrash im März und der anschließenden Marktrallie befindet sich der Aktienmarkt in einer Phase des Auspendelns. Die Erfahrung lehrt, dass dies eine ganze Weile dauern und mit höheren Schwankungen verbunden sein kann. Von etwaigen Rückschlägen sollten sich Fonds Anleger mit ihrem langfristigen Anlagehorizont aber nicht beirren lassen. Die historische Erfahrung spricht eindeutig dafür, dass Kursrückgänge über die Zeit wieder ausgeglichen werden.

Auch wenn die Kurse wieder leicht gestiegen sind, können Anleger nach wie vor von günstigen Einstiegspreisen profitieren. Allerdings empfehlen wir hierfür das ratierliche Fondssparen. Mit dem regelmäßigen Kauf von Aktien mithilfe von Sparplänen kaufen Sie langfristig zu guten Durchschnittspreisen. Sie profitieren also vom Durchschnittskosteneffekt. Wer regelmäßig und langfristig einen festen Betrag spart,

muss keine Entscheidungen über den richtigen Kaufzeitpunkt treffen. Denn: Bei tieferen Kursen werden mehr Fondsanteile für eine gleichbleibende Sparrate erworben als bei höheren Preisen. Aktienfonds bieten außerdem die Vorteile einer breit gestreuten Wertpapieranlage.

Es gibt ja auch kaum Alternativen, die Zinsen bleiben verschwunden. Die erneut stark gewachsenen Staatsschulden lassen den Notenbanken keine andere Wahl, als die Zinsen noch länger niedrig zu halten. Ein Hoffen auf die Rückkehr von Zinsen auf den Sparbüchern ist damit in weite Ferne gerückt. Also: Wenn nicht jetzt, wann dann?

Meine Empfehlung lautet daher: Nutzen Sie auch in der Krise die Chance, aber gehen Sie geplant vor. Welche Möglichkeiten es dafür gibt und was in Ihre Vermögensstruktur passt, sagen Ihnen unsere Anlageexperten. Nehmen Sie gerne über Ihren persönlichen Berater Kontakt auf.

Ihre Sandra Becker

Sparkasse Harburg-Buxtehude

Sandra Becker, Regionaldirektorin der Sparkasse Harburg-Buxtehude, gibt regelmäßig wertvolle Expertentipps rund um die Themen Geldanlage, Finanzierung und Immobilie.

GETRÄNKELAND

ERFRISCHEND ANDERS

DIE GETRÄNKE KÖNNER

HAMBURG-MARMSTORF BEUTNERRING 10

GÜLTIG 08.06. - 20.06.2020

BSW.
Hermes
PlanetShop

Erdinger verschiedene Sorten 14% SPAREN 10.99 9.49 AKTIONSPREIS 11 x 0,5l 11/1,73 € zzgl. 3,30 € Pfand	MITTWOCHS KRÄCHER GÜLTIG NUR AM 10.06.2020 Altenburger Premium Pils 20 x 0,5l 11 = 1,00 € zzgl. 4,50 € Pfand 29% SPAREN 10.99 9.99 AKTIONSPREIS	Beck's verschiedene Sorten 27% SPAREN 16.49 11.99 AKTIONSPREIS 20 x 0,5l 11/1,20 € zzgl. 3,10 € Pfand oder 24 x 0,33l 11/1,51 € zzgl. 3,42 € Pfand	Vilsa Brunnen Mineralwasser verschiedene Sorten 17% SPAREN 5.99 4.99 AKTIONSPREIS 12 x 1,8l PET 11/0,42 € zzgl. 3,30 € Pfand
Flensburger verschiedene Sorten 14% SPAREN 13.99 11.99 AKTIONSPREIS 20 x 0,33l 11/1,82 € zzgl. 4,50 € Pfand	Bitburger verschiedene Sorten 13% SPAREN 14.99 12.99 AKTIONSPREIS 20 x 0,5l 11/1,30 € zzgl. 3,10 € Pfand oder 24 x 0,33l 11/1,64 € zzgl. 3,42 € Pfand KÜHLTASCHEN GRATIS* BEIM KAUF VON 2 AKTIONSGÄSTEN (*Kühllieferung der Woche)	Holsten verschiedene Sorten 23% SPAREN 12.99 9.99 AKTIONSPREIS 20 x 0,5l 11/1,00 € zzgl. 3,10 € Pfand oder 24 x 0,33l 11/1,26 € zzgl. 3,42 € Pfand	Coca-Cola - Fanta - Sprite verschiedene Sorten 23% SPAREN 12.99 9.99 AKTIONSPREIS 12 x 1,8l PET 11/0,83 € zzgl. 3,30 € Pfand
Sudhaus Pilsener 13% SPAREN 0.49 0.39 AKTIONSPREIS 0,5l Dose 11/0,78 € zzgl. 0,25 € Pfand	Warsteiner verschiedene Sorten 27% SPAREN 29.98 21.99 AKTIONSPREIS 2x 20 x 0,5l 11/1,10 € zzgl. 6,20 € Pfand oder 2x 24 x 0,33l 11/1,39 € zzgl. 6,94 € Pfand DOPPELKASTEN	MITTWOCHS KRÄCHER GÜLTIG NUR AM 17.06.2020 Bombay Sapphire London Dry Gin 40 % Vol. 0,7l Flasche 11/21,41 € 25% SPAREN 10.99 14.99 AKTIONSPREIS	Five Lakes Siberian Vodka 40% Vol. 10% SPAREN 9.99 8.99 AKTIONSPREIS Flasche 0,7l 11/12,84 €

IRRTUM VORBEHALTEN. WAREN IM MARKT VORHANDEN & SOLANGE DER VORRAT REICHT. GETRÄNKELAND HEIDEBRECHT GMBH & CO. KG, HAUPTSTRASSE 103A, 10107 ELMENDORF

GETRÄNKELAND.COM

Einbruch mit Hakenkreuz-Signatur

Wer hatte es auf den Ponyhof abgesehen?

■ (pm) Harburg. In den Ponyhof Meyers Park wurde eingebrochen. „Das ist leider nichts Neues“, weiß Katja Stoffregen vom Kinder- und Jugendreitverein in Meyers Park e.V. zu berichten. „Aber im Gegensatz zu sonst wurde nicht nur die Werkstatt des Ponyhofs verwüstet und unsere Werkzeuge gestohlen, sondern zusätzlich wurde unser Hof auch mit Hakenkreuzen besprüht“, so Stoffregen. „Ob es daran liegt, dass wir ein Ponyhof für alle Kinder

sind, also für Kinder aller Nationen, für Kinder aus sozial schwachen Elternhäusern und für Kinder mit Handicap, wissen wir nicht“, fragt sich Stoffregen und stellt entsetzt fest: „Es ist fürchterlich, wenn Eltern und Kinder jetzt zu uns kommen und direkt auf Hakenkreuze sehen müssen.“ Bei so etwas „den Mund und die Füße still halten, geht irgendwie gar nicht...!“, sagt Stoffregen und machte den Vorgang umgehend publik.



Fotos: Ponyhof

Sperrung in Harburgs Wäldern Instandsetzung von Wegen

■ (pm) Harburg/Hausbruch. Seit dem 2. Juni werden nach und nach einige Waldparkplätze und Waldwege in den Revierförstereien Eißendorf und Hausbruch für Instandsetzungsarbeiten gesperrt. Die Sperrungen der Parkplätze und Wege erfolgen dann jeweils für einen Zeitraum von bis zu zehn Tagen. Folgende Waldparkplätze werden instandgesetzt und sind von den Sperrungen betroffen. Revierförsterei Eißendorf: – „Vahrenwinkelweg“

– „Eißendorfer Waldweg“
Revierförsterei Hausbruch: – „Kärntner Hütte“
– „Scharlbarg“
– „Hogenbrook“
– „Neugrabener Bahnhofstraße“
Das verarbeitete Baumaterial kann in dieser Zeit ausreichend aushärten. Im Anschluss an die Instandsetzung stehen alle Wege und Parkplätze wieder wie gewohnt zur Verfügung. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die zuständige Revierförsterei.

Feuer in Carportanlage zerstört sechs PKW

Feuerwehr verhindert Wohnhausbrand

■ (pm) Eißendorf. In der Nacht vom 3. auf den 4. Juni wurde der Feuerwehr durch aufmerksame Anwohner gegen 1.27 Uhr ein an ein Wohnhaus angrenzender brennender Carport in Eißendorf gemeldet. Als ein Löschzug der Berufsfeuerwehr sowie zwei Freiwillige Feuerwehren an der Einsatzstelle in der Großen Straße eintrafen, brannten die Carportanlage und auch sechs

darin abgestellte PKW. Zur Brandbekämpfung wurden mehrere Trupps mit drei C-Rohren eingesetzt. Insbesondere das schnelle Eingreifen der eingesetzten Kräfte verhinderte ein Übergreifen der Flammen auf das angrenzende Wohnhaus. Insgesamt waren rund 30 Einsatzkräfte mit acht Einsatzfahrzeugen von Berufsfeuerwehr und Freiwilliger Feuerwehr im Einsatz.

Arbeitslosenquote im Bezirk schrammt die 10%-Marke

Arbeitsmarktbericht Mai 2020

■ (pm) Harburg. Die Arbeitslosenquote hat im Bezirk Harburg im Mai bei 9,9% gelegen. Die Arbeitslosigkeit ist von April 2020 auf Mai 2020 um 614 Personen auf 8963 gestiegen. Das waren insgesamt 2188 mehr als vor einem Jahr. Im April 2020 lag die Arbeitslosigkeit in Harburg bei 8349. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 9,9%, im April lag sie bei 9,4%. Vor einem Jahr lag die Arbeitslosenquote bei 7,6%. Dabei meldeten sich 1621 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 483 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1015 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 943 weniger als vor einem Jahr. Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai 2020 im Vergleich zum April 2020 gesunken. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 564 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 124 neue Arbeitsstellen, 121 weniger als vor einem Jahr. Sönke Fock, Vorsitzender der Geschäftsführung in der Agentur für Arbeit Hamburg, berichtete, dass einschließlich April 23.000 Anzeigen mit 350.000 Beschäftigten in Kurzarbeit hamburgweit der Arbeits-

agentur vorlagen. „Im Mai sind weitere 2.432 Anzeigen auf Kurzarbeit mit über 50.543 Beschäftigten von Hamburger Betrieben bei uns eingegangen. Seit Beginn der Corona-Pandemie Mitte März 2020 summieren sich die Kurzarbeitergeld-Anzeigen auf 22.928 für insgesamt 348.710 gemeldete Beschäftigte. Wir wissen aber aus Erfahrung, dass die tatsächlich realisierte und von uns abgerechnete Kurzarbeit geringer ausfallen dürfte, weil zahlreiche Unternehmen Kurzarbeit pauschal für alle Mitarbeiter in vollem Umfang angezeigt haben, um eine maximale Flexibilität des Personaleinsatzes in der aktuell schwierigen Auftragslage zu haben. Das ist verständlich, macht aber eine konkrete Aussage zum Ausmaß schwierig. Zudem müssen Unternehmenszentralen, die ihren Stammsitz an der Elbe haben, alle in Deutschland oder im Ausland beschäftigten Mitarbeiter bei uns anzeigen und abrechnen, was die Gesamtanzahl der gemeldeten Beschäftigten auf derzeit fast 350.000 treibt.“ Der Mai sei auf der Bewerber- und der Ausbildungsstellenseite gleichermaßen von Zurückhaltung geprägt.

Auf den Punkt gebracht

Wie Affen im Kopf

Überlegenswertes von Karin Brose

Guten Morgen! Hast du gut geschlafen? Ach, ich hatte eine unruhige und kurze Nacht. Nachdem ich aufs Klo musste, konnte ich nicht wieder einschlafen. Üble Gedanken machten sich selbstständig. – Du kennst das? Sie schnattern wie Affen in deinem Kopf und lassen sich durch nichts vertreiben. Du stehst auf, trinkst ein Glas Wasser, legst dich wieder hin. Kaum schließt du die Augen, sind sie wieder da. Nahtlos geht der Terror weiter! Ja, wirklich, sie sind wie Terroristen. Schleichen sich unbemerkt heran und schlagen aus dem Hinterhalt zu. Sie bedienen sich deiner Ängste, wählen aus deinem Seelen-Katalog genau das Thema, das dich gerade am meisten beunruhigt. Klebrig wie Kaugummi hängen sie dir Sorgen an. Ein Gedanke zieht den nächsten nach sich. Es nützt auch wenig, wenn du dir dessen bewusst bist und denkst: „Ich hak es einfach ab!“ Denn gerade das gelingt oft nicht. Die Terroristen weben ihre Ränke unheimlich geschickt. Und sie haben Erfolg. Schließlich schläfst du doch noch ein, aber mit dem Wecker erwachst du wie gerädert und kannst den Tag gleich vergessen. Der steht nämlich vom Aufstehen an unter dem Motto „etwas könnte passieren“. Eigentlich bist du Realist und diese ungelegten Eier sind nicht deine. Jedoch – das Unterbewusstsein ist voller Überraschungen. Wäre es nicht schön, man könnte es steuern? Wäre es nicht prima, man hätte Einfluss auf den Verlauf der Ereignisse? – Hat man aber nicht. Also wartest du auf



Karin Brose

Foto: priv.

die nächste Nacht und hoffst, dass die Affen dieses Mal schlafen mögen. Zur Zeit brauchen manche nicht einmal die Augen zu schließen, um ihren Sorgen zu erliegen. Viele zweifeln an den Verschwörungstheorien, die in Internet und Presse herumgeistern, denn ihre Zahl nimmt erschreckend zu. Viele schlafen schlecht, denn niemand weiß, was die Zukunft bringen wird. Wir sollten uns ganz schnell auf Werte besinnen, die uns Halt geben und für alle gelten. Wenigstens darauf könnte man sich verlassen und den Terroristen der Nacht die Stirn bieten. Und wenn du die kommende Nacht aufstehst, weil deine Blase es so will, dann tust du so, als wäre das ganz ok und lässt die Gedankenaffen ins Leere laufen, nach dem Motto „Euch kenne ich, aber heute nicht mit mir!“ Denn alles kommt so, wie es kommen soll. Und du glaubst daran, dass es gut wird – ohne Affen.

HARBURGER WOCHENMARKT

am Sand

Öffnungszeiten: werktags von 8.00 bis 13.30 Uhr

aktuell

www.Kauspass-online.de

Alles für den Hund natürlich und gesund

Jeden Dienstag u. Freitag in Harburg auf dem Wochenmarkt am Sand.

Gönnen Sie Ihrem Liebling den ultimativen Kauspaß!

Regional und ohne Zusatzstoffe

Alles für die artgerechte Ernährung: Frisch- und Frostfutter auf Vorbestellung, große Auswahl an getrockneten Kauartikeln für Groß und Klein und für sensible Hunde – und natürlich auch Zubehör.

Tel.: 0171 / 7238979 · E-Mail: shop@kauspass-online.de

Matjes... jes, jes, jes!

Am 11.6.2020 ist es endlich so weit: Neue holländische Matjes! handfiletiert und super frisch

Original holländische Matjeskarre auf dem Harburger Wochenmarkt!

Endlich Matjeszeit!

■ (pm) Harburg. Manche nehmen lange Anfahrten in Kauf, wenn es darum geht, in den Genuss „ihres“ Matjes zu kommen. Andere fahren einfach nach Harburg auf den Sand, denn hier gibt es eben diesen Matjes mit dem, was ihn ganz besonders macht. Matjes ist gleich Matjes, würde jetzt der Laie sagen, ob am Dom, am Jahrmarkt in Glückstadt oder beim Oktoberfest in München. Die fallen in diesem Jahr alle aus, und deshalb heißt es landauf landab in der Werbung „lokal kaufen“. Das gilt auch für den Matjes am Sand. Wobei Matjes tatsächlich nicht gleich Matjes ist. Matjes ist eine Handelsbezeichnung, in Deutschland spricht man von Matjes oder Matjeshering. Dabei gilt es zu unterscheiden zwischen Matjesfilets nach nordischer Art und Hering nach Matjesart: Der wird aus geschlechtsreifen Heringen produziert, also aus normalem Hering, der dann lediglich wie ein Matjes verarbeitet wird. Matjes sind besonders milde, vor Erreichen der Geschlechtsreife verarbeitete Heringe, die im traditionellen Verfahren durch fischeigene Enzyme in einer Salzlake gereift sind. Der ursprüngliche Herstellungsprozess wurde im Mittelalter in den Niederlanden entwickelt. Als „Holländischer Matjes“ ist es als eine garantiert traditionelle Spezialität auch registriert.

Natürlich und gesund

Kauspaß für den treuen Vierbeiner

(gd). Dem Hunde – des Menschen bester Freund – ihm sollte man möglichst das Beste geben und gönnen, um sich seiner Treue dankbar zu erweisen. Oder um es anders auszudrücken – auch bei Hunden geht die Liebe durch den Magen. Wer seinem treuen Hausgefährten etwas Gutes tun möchte, der sollte ihm den „ultimativen Kauspaß“ gönnen. Jeden Dienstag und Freitag steht Ralph Edelmann mit seinem Verkaufswagen auf dem Harburger Wochenmarkt und hat für die großen, kleinen und sensiblen Hunde seiner Kundschaft eine umfangreiche Auswahl an getrockneten Kauartikeln dabei, ebenso wie auch einiges an Zubehör wie beispielsweise Leinen, Halsbänder und auch etwas, womit sich der kleine Liebling von Herrchen und Frauchen spielerisch die Zeit vertreiben kann.

Foto ein

Motorradfahrer lebensgefährlich verletzt

Lkw-Fahrer ohne Führerschein

■ (pm) Harburg. Bei einem Verkehrsunfall am 31. Mai sind der Fahrer eines Leichtkraftrades sowie seine Mitfahrerinnen (beide 18 Jahre alt) lebensgefährlich verletzt worden.

Nach jetzigem Erkenntnisstand wollte der 59-jährige Fahrer eines Lkw gegen 16.03 Uhr von der Hanoverschen Straße nach links in die Nöldekestraße abbiegen. Aus der Gegenrichtung, aus Richtung Wensers Straße, kam ihm das Pärchen auf einer Yamaha MT 125 entgegen.

Vermutlich hat der Fahrer des Lkw das Leichtkraftrad beim Abbiegen übersehen und erfasste die beiden 18-Jährigen, die mit schweren Verletzungen in Krankenhäuser eingeliefert werden mussten. Die ersten Ermittlungen vom Verkehrsunfalldienst ergaben, dass der 59-jährige, aus Russland stammende Fahrer keine gültige Fahrerlaubnis besitzt. Nach Einbindung der Staatsanwaltschaft Hamburg wurde eine Sicherheitsleistung von 250 Euro festgelegt.

Mit über 26.000 Teilnehmern in Hamburg unterwegs

Hamburger Gästeführer Hans-U. Niels sagt tschüss

■ (pm) Harburg. Der Gästeführer Hans-Ulrich Niels sagt herzlichen Dank für die Treue, die ihm zahlreiche Alt- und Neu-Harburger sowie die vielen Touristen in Hamburg gehalten haben. Seit 2004 haben mehr als 26.000 Teilnehmer an über 1.000 Führungen, Stadtrundfahrten, Hafenrundfahrten und Besichtigungen, zum Beispiel vom Reichstag in Berlin, teilgenommen. Was Niels besonders freut: „Da-

bei haben sie außerdem mehr als 50.000 Euro für das Kriseninterventionsteam im DRK gespendet“, für das Niels mehrere Jahre selbst aktiv war. Außerdem hat er für 120 Vereine, Firmen und Busunternehmen Sonderfahrten nach deren speziellen Wünschen gestaltet. Sein Blick zurück: „Es war eine wunderschöne Zeit.“ Jetzt möchte er sich im 72. Lebensjahr von allen Kunden verabschieden.



Hans-Ulrich Niels

Foto: Niels

HARBURG CITYMANAGEMENT

FÖRDERVEREIN NEUGRABEN e.V.

NEUGRABEN

Hamburgs schöner Süden.

WIR SIND FÜR EUCH WIEDER DA!

Kauft vor Ort im Hamburger Süden!

Corona geht uns alle an!

Nach den Lockerungen, die u.a. jetzt auch die Fitness-Studios und die Innen-Gastronomie erreicht haben, ist das Kaufverhalten vor Ort noch sehr zögerlich. Gut, die Maskenpflicht ist nicht jedermanns Sache, aber nur gemeinsam kommen wir da durch. Wenn sich alle an die bestehenden Abstands- und Hygieneregeln halten, dann halten wir auch das Virus fern.

Nutzen Sie jetzt die Chance den kleinen, inhabergeführten Geschäften Ihre Aufwartung zu machen. Denn wie sieht Ihr Stadtteil aus, wenn es keine lokalen Geschäfte mehr gibt?

#kaufvorOrtimHamburgerSüden

#gemeinsamdadurch

#gestärktausderKrise

#supportyourlocals

Christliche Schule Nordheide

Wir haben freie Plätze*:

- neue 1. Klasse
- neue 5. Klasse
- neue 11. Klasse

* Schuljahr 20/21

Harburger Straße 50, Buchholz

**Betreuung
Spiele- und
Grundschule
Integrierte Gesamtschule
Gymnasiale Oberstufe**

Wir bieten aktuell:

- Präsenzunterricht
- hochwertige Onlinestunden
- direkten Lehrerkontakt

www.csn-buchholz.de

**Kissenhüllen-Unikate
Community-Masken**

hamburgernaehung-shop.de

**UTE LINGK
BLUMENSTÜBCHEN
HAUSBRUCH**

*Blütenpracht ist das
Balsam der Seele.
Mach dir eine Freude!*

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.,
9 – 11 Uhr & 14.30 – 18 Uhr,
Samstag 8 – 12 Uhr

Telefon: 040/796 74 21
Neuwiedenthaler Str. 147
21147 Hamburg

**Pflegeteam
Hamel** Von Mensch zu Mensch

**Ihre Helden
aus der Pflege!**

Petersweg 1 • 21075 Hamburg
Telefon: 040 - 766 122-0
Fax: 040 - 766 122-17
info@pflegeteamhamel.de
www.pflegeteamhamel.de

HORSE IN PUB
BURGER-BAR • BISTRO

**Unser Biergarten
ist geöffnet!**

Mo.-Fr. Mittagstisch, Täglich
ab 12.00 Uhr geöffnet

Winsener Straße 170 • Harburg
Telefon: 040 / 86 69 14 44
E-Mail: www.horseinpub.de

**BESUCHEN SIE
UNS AUCH BEI
FACEBOOK!**

f **der neue RUF**

IN DER GRUPPE:

„Kauf vor Ort im
Hamburger Süden“

**Willst du schöne Blumen
kaufen, musst du schnell
zu Wüpper laufen!**

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8–18 Uhr
Samstag: 8–14 Uhr
Sonntag: 10–12 Uhr

Tel. 040/701 88 96
Blumenbinderei
J. Wüpper & Sohn

Tel. 040/701 88 96
Blumenbinderei
J. Wüpper & Sohn

**Ab 8. Juni An- und
Abfahrt nur noch
über die B73
in Fahrtrichtung
Fischbek/
Neu Wulmstorf
bis Herbst 2020**

**GERD
MEYER**
Wilfried Kamrau
Elektrotechnik GmbH

**Ihr Elektroinstallateur
in Hamburg
und Umgebung**

Lauenbruch Ost 1 • 21079 Hamburg
Tel. 040/77 20 39
Fax 040/765 54 16
www.elektro-gerdmeyer.de

Elektro HUG
Lütt Enn 6
2149 Hamburg

Hausgeräte- und Kundendienst

Elektro HUG GMBH

Bosch-Einbauprogramm
Ihr Spezialist für Einbaugeräte
Wir führen Beratung vor Ort durch!

Vogelpark Niendorf
Timmendorfer Strand

Vogelpark Niendorf
An der Aalbeek,
23669 Timmendorfer Strand/
Niendorf

Telefon: (045 03) 47 40

Öffnungszeiten:
Täglich von 9 bis 19.30 Uhr.
In der Nebensaison von 10 Uhr
bis zum Einbruch der Dämmerung

AUTOteam

Wir sind ein lokaler Familienbetrieb, darum gibt es unseren Hol- und Bringservice

- ★ KFZ An- und Verkauf
- ★ Reparatur ★ Inspektion
- ★ TÜV und AU tägl.

Autoservice Böhm
Glüsinger Straße 100
21217 Sevetal • Tel.: 04105 – 14 22 0
www.boehm-autoservice.com

**HARBURG
mit Abstand
und Maske
am besten**

Bleiben Sie gesund!!!

www.CITYMANAGEMENT-HARBURG.de

Lucky's

**Service for
Harley-Davidson**

Beekstraße 1a • 21228 Harmstorf
Tel. 04105 - 5567840
Mobil: 0163 - 6997667
info@lucky-s.de

www.lucky-s.de

**Karsten
Rieckmann**

Preisgünstiger
Sonnenschutz: Plissees!
Insektenschutzgitter

Qualität vom Fachmann

21272 Egestorf
Tel. 0 41 75/80 88 499

Mobil 0151/14 12 33 29
E-Mail: karstenrieckmann@gmx.de

Appelbeck am See
Das Restaurant & Café für alle Anlässe

21279 Hollenstedt
Tel. 04165/8377

www.appelbeckamsee.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis
Sonntag von 10 bis 18 Uhr
Flexible Öffnungszeiten
nach Absprache für Feiern &
Veranstaltungen

Elektro SACHGAU

**Mit uns stehen Sie auch
2020 nicht im Dunkeln.**

Grenzkehre 3
21079 Hamburg
Telefon: 040 - 77 38 70
Telefax: 040 - 765 91 24
www.elektro-sachgau.de
e-mail: info@elektro-sachgau.de

**PFLEGEDIENST
TIMMLER**

SEIT ÜBER 30 JAHREN
EIN STARKES TEAM

Wir sind weiter für Sie da!

Pflegedienst Timmler
Vinzenzweg 1 • 21077 Hamburg
Tel.: (040) 764 00 20

PAHL GMBH

Wir sind für euch da!

Pahl GmbH
Hittfelder Kirchweg 21
21220 Sevetal
Tel.: 0 41 05/48 85
Fax: 0 41 05/48 86
www.identica-pahl.de

Die KARDIERE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

**Der Gästeführer
Hans-Ulrich Niels
sagt herzlichen Dank
für Ihre Treue und
verabschiedet sich
im 72. Lebensjahr
von allen Kunden.**

www.gaestefuehrer-niels.de

**SIGGI'S
WELLNESS FOR CARS**

SIGGI'S Wellness for cars
Inh. Siebert Thiel
Zürnkamp 23 • 21217 Sevetal
Zufahrt auch über
Rehmedamm 20
Tel. 040-180 44 722
E-Mail: info@siggis-wfc.de

WWW.SIGGIS-WFC.DE

Mittagstisch
in der Vogteistraße 20
bei **Frau Waltraud**

MO-FR 11-15 Uhr
gemütliche und charmante Aussenplätze

Wir bitten um telefonische RESERVIERUNG!
Tel. 040 - 33 44 38 58 | www.hoerlberger.de

bestellen & abholen
Neue Öffnungszeiten:
Montag – Ruhetag
Di. bis So. von 12 bis 15 Uhr
+ 17.30 bis 21.15 Uhr

LiLy

Ihr CHINA RESTAURANT im SEZ seit 1982

Cuxhavener Straße 335
21149 Hamburg • Tel. 040/70255 44
www.chinarestaurant-lily.de

SPD lehnt Grundschule im Binnenhafen ab

Loss: „Schule am Park“ sicher erreichbar

■ (pm) Harburg. Wäre eine Grundschule im Binnenhafen ein Privileg weniger zu Lasten vieler anderer? Mit diesem – und weiteren – Argumenten lehnen die beiden Harburger SPD-Abgeordneten in der Bürgerschaft, Claudia Loss und Sören Schumacher, die von Birgit Stöver nicht zum ersten Mal geforderte Grundschule im Binnenhafen (siehe Pfingstausgabe Neuer RUF) kategorisch ab.

Loss: „Das steht seit September 2019 fest, als Schulsenator Ties Rabe den neuen Schulentwicklungsplan für Hamburg vorstellte. Im Bezirk Harburg werden demnach drei Grundschulen gegründet. Während die Standorte für zwei der drei Schulen noch nicht definiert sind, sind die Planungen für die dritte schon weit fortgeschritten.“ Am alten Standort des Lessing-Gymnasiums am Schwarzenberg werde die „Schule am Park“ entstehen, kündigte Loss an. Ihr Einzugsgebiet sind das Harburger Stadtzentrum und der Binnenhafen. Die Planungen für die Sanierung des Schulgebäudes, so Loss, „laufen schon seit Langem. Be-



Claudia Loss: Schule im Binnenhafen wäre ein Privileg weniger zu Lasten vieler anderer Foto: SPD

reits in diesem Jahr wurde mit den Bauarbeiten begonnen, damit die Schule ihren Betrieb zum Schuljahr 2021/2022 aufnehmen kann. Für viele Schülerinnen und Schüler des Einzugsgebietes wird der Standort am Schwarzenberg eine deutlichere Verbesserung zur aktuellen Situation sein.“

Dennoch sei die Standortfrage in letzter Zeit immer wieder Thema in der Bezirksversammlung, in der Bürgerschaft und auch in der lokalen Presse. Loss: „Der Standort

am Schwarzenberg soll überdacht, eine Grundschule im Binnenhafen in Betracht gezogen werden. Argumentiert wird dabei mit der Entwicklung des Harburger Binnenhafens, die mit einer Verdoppelung der Wohneinheiten einhergehen soll und mit der vorgeblich unzureichenden Sicherheit des Schulwegs, insbesondere bei der Querung der B73, für die Schülerinnen und Schüler aus dem Binnenhafen.“ Die Harburger SPD-Abgeordnete betont ausdrücklich: „Selbstverständlich ist uns allen die Sicherheit unserer Kinder oberstes Gebot. Die zukünftigen Schulwege werden bereits geprüft. Wo Handlungsbedarf besteht, wird natürlich nachgebessert werden. Wenn wir eine Schule neu gründen, kann man sich darauf verlassen, dass wir dafür sorgen, dass die Schülerinnen und Schüler auch sicher dort ankommen.“

Die Behörde für Schule und Berufsbildung habe dafür eine Arbeitsgruppe gegründet, in der sich Vertreter der Behörde, Fachleute aus dem Bezirk und die Polizei schwerpunktmäßig mit dem Thema Schul-

wegsicherheit beschäftigen. Auch das Argument zur Entwicklung des Binnenhafens würde bei genauer Betrachtung nicht standhalten, meint Sören Schumacher, ebenfalls Harburger SPD-Abgeordneter in der Bürgerschaft: „Die Erkenntnis, dass der Harburger Binnenhafen wächst, ist nicht neu. Natürlich wurde die gesamte Stadtentwicklung bei den Entscheidungen, an welchen Standorten Schulen ausgebaut und an welchen Standorten Schulen neu gebaut werden, berücksichtigt.“ Die SPD geht davon aus, „dass die überwiegende Mehrheit der Schülerinnen und Schüler aus dem Harburger Stadtzentrum kommen wird. Wenn wir die Schule in den Binnenhafen bauen würden, wäre das ein Privileg weniger zu Lasten vieler anderer Schülerinnen und Schüler.“ Mit der „Schule am Park“ werde eine Lücke in der Versorgung der Harburger Grundschülerinnen und Grundschüler geschlossen. Loss: „Sie bekommen eine Grundschule in ihrer Nähe, die schnell und sicher erreichbar sein wird.“

Bergwandern mit Joachim Voß

■ (pm) Marmstorf. Nachdem jetzt die Grenzöffnung von Österreich offiziell feststeht, hat der wahrscheinlich nördlichste Tiroler Bergwanderführer, Joachim Voß aus Marmstorf, in Zusammenarbeit mit dem Wanderhotel Achantalerhof in Achenkirch/Tirol (www.achentalerhof.at) seine ursprünglich für Mai vorgesehenen Wanderungen auf die beiden Wochen vom 27. Juni bis 11. Juli 2020 zur „Hochzeit der Alpenflora“ verlegt.

Bei eigener Anreise, z.B. mit der Bahn bis Jenbach, geht es von dort kostenfrei mit dem Regiobus zum Hotel (HP incl. Marende (Jause), Wanderführungen, Regiobus, Schwimmbad, Sauna und mehr pro Woche ab 623 Euro, Verlängerungswoche minus 20%. Fragen und Buchung aus Zeitgründen unter Stichwort „Joachim“ direkt beim Hotel (www.achentalerhof.at; Tel. 0043 524653303). Fragen beantwortet Joachim Voß auch unter Tel. 040 5510413.

„Komm du“ kommt wieder

■ (pm) Harburg. Auch das Kulturcafé „Komm du“, Buxtehuder Straße 13, arbeitet an seiner Wiedereröffnung. Sie ist für den 1. Juli vorgesehen. Um die vorgeschriebenen hygienischen Anforderungen zu erfüllen, ist eine Platzreservierungen per Telefon unter 57228952 oder E-Mail an kommdu@gmx.de notwendig. Den Anfang macht an diesem Tag von 20 bis 22 Uhr ein Vortrag von Marc Enrico Ibscher mit dem Thema „Die Oper – Beethovens Schmerzenskind“. Eintritt frei. Traditionelle Volksmusik und Bál Folk zum Tanzen, Underground und Original New Orleans Jazz, eine Lesung, Bluesrock und Boogie, die Klanglandschaft der Ragamusk Indiens und der persischen Musik, sowie Skiffle und Folk stehen u.a. im Juli auf dem Programm.

LESERBRIEF

Leserbriefe geben die Meinung der Einsender wieder, nicht die der Redaktion.

Zwei hochwertige Pedelecs und Marihuana sichergestellt

Durchsuchung am Ehestorfer Weg

■ (pm) Eißendorf. Zivilfahnder des Polizeikommissariats 46 stellten am 3. Mai im Rahmen einer Durchsuchung zwei hochwertige Pedelecs sicher.

Der Verantwortliche eines Eppendorfer Fahrradgeschäfts konnte aufgrund einer telefonischen Bestellung eines spezifischen Ladekabels feststellen, dass das dazugehörige hochwertige Pedelec als gestohlen gemeldet worden war. Er verständigte daraufhin die Polizei. Gegen 16 Uhr erschien eine Frau, erwarb das Ladekabel und begab sich zu ihrer Wohnanschrift

in Eißendorf.

Zivilfahnder unterschiedlicher Kommissariate waren der Frau in Absprache mit dem für die Region Eimsbüttel zuständigen Landeskriminalamts (LKA 132) gefolgt.

In der Wohnung der Frau am Ehestorfer Weg trafen die Beamten auf den 40-jährigen mutmaßlichen Besteller und auf die 40-jährige Abholerin. Die Fahnder stellten neben dem in der Wohnung vermuteten Pedelec ein weiteres als gestohlen gemeldetes Pedelec sicher.

Darüber hinaus fanden die Beam-

ten, mit Unterstützung der Diensthündin „Fleur“, rund 300 Gramm Marihuana, eine Feinwaage, drei Mobiltelefone, Verpackungsmaterial und rund 2.200 Euro mutmaßliches Dealgeld und stellten dieses sicher. Zudem wurden in der Toilette Reste von Marihuana gefunden, die mutmaßlich unmittelbar vor dem Beginn der Durchsuchung aus dem Weg geschafft werden sollten.

Nach Abschluss der Durchsuchung blieben die beiden Deutschen auf freiem Fuß, da keine Haftgründe vorlagen.

Schach-Mädchen bei der Online-DM

■ (pm) Harburg. Die Schachmannschaft der Schule Dempo Wolffstraße wird Hamburg bei den diesjährigen Deutschen Schulschach Online-Meisterschaften in der Wettkampfklasse „Mädchen“ vertreten. „Es ist eine große Ehre für unsere kleine Harburger Schule, Hamburg auf Bundesebene vertreten zu dürfen. Die Nominierung ist aber auch eine Auszeichnung für die Anstrengungen der Schule für das Schulschach – auch und gerade für Mädchen“, so der Schulsprecher Hendrik Hauschild. Täglich bereitet er das Mädchen-Team unter den gegenwärtigen Corona-Einschränkungen auf den Online-Wettkampf vor, der am 10. und 17. Juni ausgetragen wird. Die Schachspieler trainieren und spielen im Computerraum der Schule.

Sprachlos

zu: „Wer kennt ihn?“, NRH 21/S. 11

„Auf den Punkt gebracht“ von Karin Brose hat mich sprachlos gemacht. Sie findet in ihrem Schlafzimmer ein ekliges, scheinbar angriffsstüdiges Insekt und vergleicht es im letzten Abschnitt mit Flüchtlingen und Migranten. Wenn diese zum Angriff blasen, würde ein Windlicht nicht reichen! Was bitte ist ihre Konsequenz? Grenzen dicht und abschieben?

Nun muss ich wohl ein „Nein danke“-Schild an unseren Briefkasten machen, damit ich keine rechts-extremen Pamphlete ins Haus bekomme. Ich hoffe sehr, dass Frau Brose nicht die Meinung der Redaktion wiedergibt, sondern Sie auf ihre hetzerischen Kommentare im Schafsfell (Windlicht) in Zukunft verzichten.

In großer Sorge um unsere noch humanistische Gesellschaft
Marlies Lönnes-Walther
per E-Mail

Anm. d. Autorin: „Ich bedaure sehr, dass der letzte Satz meiner Kolumne für Sie missverständlich herüberkommt. Meine Absicht war genau das Gegenteil Ihrer Interpretation, nämlich auf eine Gefahr von rechts aufmerksam zu machen, nutzen doch gewisse Bewegungen gerade jetzt die Unsicherheit der Menschen, um zu manipulieren. Ich verwahre mich deshalb ganz entschieden gegen Ihren Vorwurf. Ich bin wahrscheinlich die Letzte, die rechtsgerichtete Gedankengut pflegen würde. Darum hat es sehr wehgetan, eine Metapher so missverstanden zu sehen.“

Spielleute können 100. Geburtstag nicht wie geplant feiern

Geplante Veranstaltungen sollen nachgeholt werden

■ (pm) Eißendorf. Der Eißendorfer Spielmannszug ist seit 1920 der musikalische Botschafter des Vereins. Bei großen und kleinen Events sorgen die Spielleute seit nunmehr 100 Jahren für den richtigen Ton. Vom Geburtstagsständchen über Festumzüge hin zu Konzerten präsentiert der Musikzug sein musikalisches Können. Bekannt sind die Eißendorfer dabei weit über die Grenzen des Stadt-



Auftritt im Landhaus Jägerhof

teils hinaus. Sie brachten auf Konzertreisen die Klänge eines Spielmannszugs bis ins fränkische Pappenheim, an die spanischen Mittelmeerküste oder sogar in die Hauptstadt Ungarns, Budapest. Aktuell proben die Spielleute zu Hause neue Musikstücke ein und planen die Jubiläumsveranstaltungen. Für 2020 und 2021 sind vielfältige Veranstaltungen vorgesehen. Die Spielleute freuen sich auf die herbstlichen Laternenumzüge, Konzerte und Reisen, oder aber

auch auf die verschobenen Feierlichkeiten zum runden Geburtstag. Den Zuhörer erwartet dabei ein weitreichendes Repertoire an musikalischen Leckerbissen – angefangen bei traditionellen Märschen über Schlager und bekannten Melodien hin zu Popsongs.

„Interessierte Kinder und Erwachsene können gerne, sobald wieder ein gemeinsamer Probebetrieb möglich ist, bei den Übungsabenden am Donnerstag von 18 bis 20 Uhr oder bei einem der Auftritte vorbeischauen“, so die Pressewartin des Vereins, Andrea Schröder. Notenvorkenntnisse sind nicht notwendig. Die Ausbildung im musikalischen Bereich liegt ganz auf der Seite des Spielmannszuges. Ob Lyra, Querflöte, kleine Trommel, große Trommel oder Becken, für jedes dieser Instrumente gibt es ausgebildete Spielleute, die ihr Wissen an interessierte Personen weitergeben. Die Betreuung der Kinder und Jugendlichen erfolgt durch zertifizierte Jugendleiter. Weitere Informationen erhalten Sie unter spielmannszug@esv1878.de. Der Spielmannszug probt immer am Donnerstag von 18 bis 20 Uhr.

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten:
Der Neue Ruf
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
redaktion@neuerruf.de

2200 m Kabel verlegt

Eißendorfer Schützen: Neue Schießanlage

■ (pm) Eißendorf. Im Frühjahr waren viele Schützenbrüder und -schwestern im Vereinshaus des Eißendorfer Schützenvereins am Strucksbarg aktiv. Es wurde renoviert, dann 1200 Meter LAN-Kabel und weitere 1000 Meter Stromkabel für die neuen elektronischen Schießstände verlegt. Mit diesem Schritt hat die Moderne in unseren Räumen Einzug gehalten“, so die Pressewartin Andrea Schröder.

Die vorherigen zehn Scheibenzuganlagen waren zum Teil 30 Jahre und älter. Jetzt kann die Elektronik mit einem Tablet bedient werden, nur die Programme für den modernen Schießbetrieb müssen noch mit der bestehenden EDV in Einklang gebracht werden.

Zusätzlich zu den bestehenden zehn neuen Schießständen konnten im Zuge der Schießstandserweiterung im Anbau ein weiterer Luftgewehrstand eingerichtet werden. Hier wurden im gleichen Atemzug 4 Lichtpunktanlagen installiert. Beim Lichtpunktschießen wird mittels Laser auf das Ziel geschossen, das Ergebnis wird auf einem angeschlossenen Laptop abgebildet. Dies funktioniert ganz ohne Treibmittel oder Geschoss nur mit Licht. Damit ist es möglich, dass auch Jugendliche unter

12 Jahren im Schützenverein trainieren können.

Andrea Schröder: „Haben wir Ihr Interesse geweckt? Schauen Sie doch gern einmal vorbei, nach dem großen C haben wir wieder geöffnet! Folgen Sie uns gerne bei Facebook oder informieren Sie sich unter www.esv1878.de. Schießzeiten sind montags und mittwochs von 17.30 bis 20.30 Uhr.

Die Sportwartin Regina Krug erreichen Sie unter sportwart@esv1878.de, den Jugendleiter Sebastian Schröder unter jugend-sportwart@esv1878.de, die Damenabteilung bei Gaby Moje unter damenleiterin@esv1878.de.

Nicht selten liegt der Teufel im Detail – auch im technischen Detail. Eigentlich hätten diese beiden Texte bereits in der vergangenen Woche erscheinen sollen, sind aber aus bisher unbekannten Gründen (siehe oben) auf der Strecke geblieben, dafür ein anderer gleich zweimal mim Blatt. Vor lauter Bäumen hat niemand den Wald gesehen – sprich, es nicht aufgefallen. Die Redaktion des Neuen RUF bittet um Entschuldigung und holt heute das Versäumte nach.



Der Spielmannszug bei einem seiner zahlreichen Open Air-Konzerte

Fotos: Eißendorfer Schützenverein



Gut sehen und gesehen werden

Ehrliche Beratung, transparent und emotional

■ (gd) **Neugraben.** Während seines Studiums zum Diplom-Ingenieur für Augenoptik lernte Falk Köpke die Optikerin Ilka Heins kennen, Tochter von Hans-Peter Hornung, dem Gründer des Neugraber Optiker-Fachgeschäftes „Optik Hornung“. Lange Jahre war Ilka Heins die Geschäftsführerin des Unternehmens. 2017 entschloss sich Harald Hornung, der Bruder des Gründers und zugleich Mitinhaber des Geschäftes, das Unternehmen an Falk Köpke zu verkaufen, der zu diesem Zeitpunkt bereits sehr erfolgreich zwei weitere Geschäfte in Hamburg nördlich der Elbe betreibt. Bei der Übernahme des Geschäftes in der Marktpassage hat Falk Köpke auch die zum Teil schon langjährigen Mitarbeiter übernommen, so dass sich die Stammkundschaft nicht an neue Gesichter und neues Personal gewöhnen musste. „Besonders, wenn es um gutes Sehen und gesehen werden geht, ist Vertrauen eine wichtige Grundlage“, stellt Falk Köpke fest. Der neue Geschäftsinhaber ist eigentlich ein Mann, der sich gern etwas im Hintergrund aufhält, aber genau weiß, worauf es der Kundschaft ankommt – ehrliche Beratung, transparent und emotional. Zugleich ist es ihm aber auch wichtig, dass bei der Anpassung der Gläser modernste Zeiss-Technik zum Einsatz kommt: „Viele Autofahrer wundern sich, dass sie mit ihrer

Brille tagsüber zwar sehr gut sehen können, aber bei Dunkelheit große Schwierigkeiten damit haben. Mit der uns zur Verfügung stehenden Brillentechnik sind wir in der Lage, diese Probleme rechtzeitig zu erkennen.“ Auch bei der Auswahl der Brillengestelle ist Falk Köpke sehr kritisch. Somit finden die Kundinnen und Kunden bei Optik Hornung unter anderem Produkte auch sehr namhafter Hersteller, wie beispielsweise „Hamburg Eyewear“, „Silhouette“ oder Maui Jim – und nach Möglichkeit immer „Made in Europa“. „Wir sind froh, dass wir die letzten Wochen während der Pandemie dank unserer treuen Kunden so



Gelegentlich schaut Geschäftsinhaber Falk Köpke seiner Mitarbeiterin Kathleen Drews bei der Arbeit auch mal über die Schulter Foto: gd

gut überstanden haben. Wir wissen aber auch, dass einige Menschen wegen Kurzarbeit die Bestellung einer neuen und eigentlich dringend benötigten Brille verschoben haben. Daher gewähren wir derzeit einen Rabatt von 50 Prozent auf ausgesuchte Brillengestelle“, lässt Falk Köpke abschließend noch wissen.

Neustart von Erste-Hilfe-Kursen bei Johannitern

Erste Hilfe unter Corona-Bedingungen

■ (pm) **Harburg.** Die Erste-Hilfe-Ausbildung bei den Harburger Johannitern (jetzt mit Sitz in Salzhaußen) wird seit dem 2. Juni nach der Corona-Pause wieder durchgeführt. Doch haben sich die Bedingungen durch das neuartige Virus in diesem Bereich geändert. Sie haben Auswirkungen auf die Teilnehmerzahl, Ausstattung der Örtlichkeiten sowie auf Anpassungen und Erweiterungen der Lehrinhalte. „Zunächst muss gewährleistet sein, dass sich die Teilnehmenden in einer geschützten Lernumgebung aufhalten“, sagt Dorit Schneider-Stegemann, Fachbereichsleitung Breitenausbildung bei den Johannitern im Regionalverband Harburg. „Wir sorgen in unseren Räumen für die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen wie die Abstandswahrung durch eine verringerte Teilnehmerzahl und intensivierete Desinfektion. Bei Kursen für Ersthelfer in Betrieben oder geschlossenen Gruppen müssen die Rahmenbedingungen im Voraus individuell geprüft und festgelegt werden.“ Das bedeute zwar zusätzlich mehr Aufwand in der Vorbereitung, dieser sei allerdings zum Schutz der Teilnehmenden unerlässlich, sagt Schneider-Stegemann.

Um eine sichere Erste-Hilfe-Ausbildung in Corona-Zeiten zu gewährleisten, stehen zu Beginn Hygienemaßnahmen für eine sichere Kursdurchführung im Fokus: Neben den allgemeinen Abstandsregeln, richtigem Händewaschen und Händedesinfektion werden die Husten-Nies-Etikette sowie das richtige Tragen des Mund-Nasen-Schutzes erklärt. Zudem wird die Atemspende bei einer Reanimation situationsangepasst vermittelt. „Trotz umfangreicher Informationen sind viele Menschen verunsichert. Damit möchten wir aufräumen“, betont Schneider-Stegemann. Für Ersthelfer in Betrieben sind die zusätzlichen Lerninhalte von doppelter Bedeutung: Einerseits zur Eigensicherung, andererseits, um auf Pandemie-Situationen vorbereitet zu sein. Die Unterweisung für Betriebshelfer umfasst den Umgang mit Schutzausrüstungen, den Unterschieden zwischen Mund-Nase-Schutz und FFP2-Masken, dem hygienischen Handeln und der sicheren Schutzausrüstung. „Wir wollen die Ersthelfer in ihren Betrieben für aktuelle und zukünftige Herausforderungen fit machen“, erläuterte Schneider-Stegemann.

Die Sauna hilft!

Auch im Sommer das Immunsystem stärken

■ (spp-o). Die Corona-Krise hält immer weitere Teile des öffentlichen Lebens gefangen. Das Risiko, sich mit der Atemwegserkrankung COVID-19 zu infizieren, lässt sich generell mit sorgfältiger Hygiene minimieren. Doch eine weitere, überraschend wirksame Hilfestellung, um vorzubeugen, ist: die Sauna. Sie ist nicht nur als Ort hoher Temperaturen ein natürlicher Feind des Virus, sie stärkt auch das Immunsystem. Ob Tröpfchen- oder Schmierinfektion: Wie auch bei Grippeviren breiten sich Coronaviren vor allem ausgehend von den Nasenschleim-

Weniger grübeln, besser schlafen

Es gibt Hilfe aus der Natur

(djd). Schlafprobleme sind in unserer Gesellschaft weit verbreitet und für viele ein riesiges Problem. Denn wenn die täglichen Pflichten erledigt sind und man eigentlich zur Ruhe kommen sollte, springt oft der Grübelmodus an. Unangenehme Situationen werden wieder und wieder durchgegangen, innere Dialoge geführt, und Ängste kriechen aus den Zimmerecken. An Schlaf ist dann oft nicht zu denken. Betroffene wälzen sich stundenlang herum, können sich bis zum morgendlichen Aufstehen kaum erholen und sind folglich den ganzen Tag übermüdet und fühlen sich „wie gerädert“. Neue Erkenntnisse zur Silberlinde Um endlich in den erhenteten Schlaf zu finden, werden dann alle möglichen Tipps und Mittelchen ausprobiert - von Entspannungstechniken und Einschlafritualen über warme Bäder, beruhigende Musik und Schälchen zählen bis hin zu Honigmilch, Kräutertees und schließlich Schlaftabletten. Gerade Letztere bergen aber oft ein Suchtpotenzial und sollten nur sehr zurückhaltend eingesetzt werden. Eine Alternative können pflanzliche Mittel bieten. Hier gibt es neue, vielversprechende Erkenntnisse. So hat jetzt eine Untersuchung an der Silberlinde (Tilia tomentosa) die beruhigenden, angstlösenden und schlaffördernden Eigenschaften dieser Pflanze gezeigt. Ihre Inhaltsstoffe docken an Nervenrezeptoren an, die eine hemmende Wirkung auf deren Aktivität haben - ohne dabei abhängigkeitsauslösende Mechanismen zu bedienen. So können sie dabei helfen, Seele und Körper zu entspannen und in den Schlaf zu finden. In den Knospen der Silberlinde sind besonders viele wertvolle Inhaltsstoffe enthalten, denn diese jungen Pflanzenteile befinden sich im Schlüsselstadium des Wachstums und sind voll von aktivem Gewebe. Sogenannte Gemmoextrakte wie der Tilia tomentosa Gemmoextrakt von Dr. Koll werden mit einer schonenden Extraktion gezielt aus diesen lebendigsten Pflanzenteilen gewonnen - mehr Infos dazu gibt es unter www.koll-biopharm.de. Sie werden deshalb oft auch als „pflanzliche Stammzellentherapie“ bezeichnet. Für gute Schlafumgebung sorgen Neben ruhigen Nerven ist für eine erholsame Nachtruhe außerdem eine angenehme Schlafumgebung wichtig. So sollte das Schlafzimmer dun-

kel, still und kühl (circa 16 bis 18 Grad Celsius) sein. Arbeit, Beziehungsdiskussionen und Handy müssen draußen bleiben. Stellt sich trotz allem nach einiger Zeit der Schlaf nicht ein und macht sich Unruhe breit, lieber wieder aufstehen und in einem anderen Zimmer ruhig und ohne helles Licht beschäftigen. Erst wenn man sich richtig müde fühlt, geht es zurück ins Bett.

Der Johanniter-Hausnotruf

Jetzt erster Monat kostenfrei!
Auf Wunsch kontaktloser Anschluss möglich
*gültig bis 30.06.2020

Jetzt bestellen – für zu Hause oder unterwegs:
www.johanniter.de/hausnotruf
Mehr Informationen: 0800 966 7 336
(gebührenfrei)

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Gesund laufen – laufend gesund!

Neue Kurse ab 22.6.2020!

10 Jahre

Nähere Infos bei:
Lauftherapeutin
Angela Gennepner
Tel.: 0170 63 62 179
info@die-lauftherapeutin.de
www.die-lauftherapeutin.de

FACH-KOSMETIK-PRAXIS

Ramona Kretschmar-Roepke

FÜR EIN GUTES GEFÜHL
KOSMETIK,
DER SIE VERTRAUEN.

Cuxhavener-Straße 296
21149 Hamburg
Tel. 040 / 702 20 10
mail@kosmetikhh.de

Di. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Silvia's Beauty Kosmetik & med. Fußpflege (Podologin)

Julius-Ludowieg-Str. 18 (am Centrumshaus) · 21073 Hamburg
Telefonische Voranmeldung erbeten: 040 76 75 25 20

Exklusivbehandlung
Kosmetik-Intensivbehandlung mit Ultraschall
• mit Hals- und Dekolletépackung • porentiefes Dermalpeeling
• Tiefeneinschleusung • Repairwirkung • für alle Hauttypen

75,- (statt 99,-)
ab sofort gültig

20% auf einen Artikel

APOTHEKE im Marktkauf

Sommerlos

20% auf einen Artikel
Nur bei Vorlage dieses Gutscheins!

Seeveplatz 1 · 21073 Hamburg
Telefon 040 / 76 62 13 60 · www.apomarktkauf.de

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Unsere nächsten Sonderseiten

„Fit, gesund & schön“ erscheinen am 4. Juli.

Viele nützliche Tipps und Trends für Ihr Wohlbefinden.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein? Dann kontaktieren Sie uns:
unter ☎ 040 70 10 17 15
j.kalkowski@neuerruf.de

Towers planen ohne Taylor

Basketballclub trennt sich von Aufstiegs-Coach

■ (pm) Wilhelmsburg. Die Hamburg-Towers werden aller Voraussicht nach ihre nächste Spielzeit in der Basketball-Bundesliga ohne ihren bisherigen Trainer Mike Taylor bestreiten – ob mit oder ohne Publikum. Das meldete das Hamburger Abendblatt am Mittwoch. Mit dem 41-Jährigen war den Wilhelmsburgern im April 2019 in den Play Offs gegen Chemnitz der Aufstieg in die BBL gelungen. Dort machte seine Mannschaft allerdings keine gute Figur. In den Spielen bis zum Corona-Ausbruch fuhr die Mannschaft lediglich drei Siege ein – alle aus-

wärts. Vor heimischem Publikum in der mit 3400 Zuschauern immer ausverkauften Wilhelmsburger edel-optics.de-Arena konnte die Mannschaft keinen einzigen Sieg feiern und rutschte nach insgesamt 20 Spielen schließlich auf den letzten Tabellenplatz. Das behagte der Geschäftsführung nicht.

Nun wird laut Abendblatt der Vertrag des bisherigen Coaches zum 30. Juni aufgelöst. Einen Platz für die nächste Saison konnten sich die Towers für die BBL lediglich aufgrund eines Beschlusses der Liga sichern, demzufolge es zum Ab-

schluss dieser Spielzeit coronabedingt keinen Absteiger geben wird. Die Konstellation war für Taylor in Hamburg zugegebenermaßen auch etwas unglücklich, denn er ist gleichzeitig auch Coach der polnischen Nationalmannschaft und musste zwischendurch freigestellt werden. Wegen dieser Doppelfunktion versäumte Taylor auch den Anfang der Vorbereitungen auf die neuen Herausforderungen in der BBL. Als Nachfolger ist, so das Abendblatt weiter, der Spanier Pedro Luis Calles (36), aktuell noch bei Rasta Vechta unter Ver-

trag, im Gespräch. Er führte sein Team nach dem Aufstieg gleich in die Play-Offs. Der bisherige Assistentstrainer von Taylor, Benka Berloschky soll dem Vernehmen nach seinen Job behalten.



Mal im Sportdress, mal im Anzug: Trainer Mike Taylor wird voraussichtlich die Towers nicht mehr coachen. Hinten links sein Assistent Benka Berloschky, der seinen Job wahrscheinlich behalten darf. Foto: pm

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN · GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m³
Francoper Str. 60 Tel. 040 - 796 43 30
21147 Hamburg 1997 Fax 040 - 70 10 24 76
2017 Funk 0172 - 95 64 954

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting Telefon:
040 / 333 73 630
Bedachung u. Dachsanierung 20459 Hamburg
• Dachrinnen-Reinigung · Fassaden-Reinigung
(Malerarbeiten) · Dachreinigung und Imprägnierung
• Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

WÜNSCH DIR WAS, WIR MACHEN DAS!
HENNING
ELEKTROTECHNIK
Winsener Stieg 15 · 21079 Hamburg · 040 769 17 80
www.henning-elektrotechnik.eu

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB ELEKTRO
• Beratung · Planung · Installation
• Erweiterung · Prüfung · Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlbarg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau
(Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau · Neubau · Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Wir bauen Ihre Traumgärten
Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH
DZAFERI GALABAU GmbH
✓ Gartenpflege
✓ Terrassen- und Wegebau
✓ Steinarbeiten
✓ Baum- und Heckenschnitt
✓ Winterdienst und vieles mehr
Tel.: 040-5354 5731
GalaBau Dzaferi GmbH · Zörnkamp 23 · 21217 Seevetal
e-mail: info@galabau-dzaferi-gmbh.de · www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen · Vertikutieren
• Zäune setzen · Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 2949

Karl Honnens
Gartenservice Neu Wulmstorf
Vorbereitung für Hecken- und Sträucherschnitt
Tel.: 0171/4 76 22 01

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau · Tel. 0171/265 17 06

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege · Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt · Zäune aufstellen
Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik · Heizungstechnik · Klempner
• TV-Kanaluntersuchung · Ingenieurbüro
Vogelhütendeich 20 · 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75 60 48-0 · www.ernstburger.de

Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg

ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
RÜCKERT NOTDIENST
Heizungstechnik und Sanitär · 040 75 11570

SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte 24 Service
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas · Heizung · Sanitär

PETER KELL
Gasheizung · Sanitär · Bäder
Tel. 79 01 79-0 · www.peterkell.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
- Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
- Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 · 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 · Fax 70 10 24 86

Gas · Heizung · Sanitär

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschadenbeseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040 / 768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Staats • Öl- und Gasheizungsbau
• Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen
• Solartechnik für Warmwasser
• Moderne Badgestaltung · Brenntechnik
Gödeke-Michels-Weg 1a · 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 97 20 27 · Fax (040) 70 97 20 26

Glaserei

GLASEREI Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de · Tel.: 040 7015814

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST für den Großraum Hamburg
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
FROSTEN GLASSCHUTZ

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro HUG GmbH
Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg ☎ 7017011

Kaplun & Kluge Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Küchen - Montagen - Reparaturen

Stiebing
Kleinstaufträge, Schrammbeim Kühlschrank defekt, Schubkasten hängt oder löst sich auf, defekte Lampen, Wasserhahn und Spüle defekt, Arbeitsplatte hat Löcher, Elektrogeräte haben den Geist aufgegeben, neue Küche oder Umbau oder nur einmal wieder schön machen! Wir sind für Sie da!
SPRECHEN SIE UNS AN: 040 - 7 63 40 86
WWW.STIEBING-KUECHENMONTAGE.DE

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

Maler- und Tapezierarbeiten

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 44. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@maleri-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a · 21629 Neu Wulmstorf · Tel. 700 61 16

Markisen · Rolläden

HEIWIE
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 0078
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Nickel ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Markisen für die Sonnenseiten des Lebens
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35
Telefax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Rotermund
• Rollläden • Markisen
• Terrassendächer
Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040 / 764 39 89 · www.rotermund-hh.de

Multimedia

Fernseh-Peithmann
Telefon 701 79 47
21149 Hamburg
www.fernseh-peithmann.de

Schlosserei / Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität, sprechen für sich
Bauschlosserei · Metallbau
Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN TISCHLEREI
Fenster - Türen - Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
Jan Stölken gmbh
Nincoper Straße 65a · 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

EBV baut am Milchgrund und in der Bremer Straße

Weitere Eisspeicherheizung in Rönneburg

■ (pm) Harburg. Der Eisenbahnbauverein Harburg eG (EBV) hat seinen Geschäftsbericht 2019 vorgelegt. Dort kündigt Vorstand Joachim Bode unter anderem den Baubeginn für 24 Wohnungen im Milchgrund an. Außerdem würden die Planungen für 144 Wohnungen in der Bremer Straße voranschreiten. Nicht zuletzt sei der Geschäftsverlauf zufriedenstellend gewesen. Neben 12 Drei- und 12 Fünfstückerwohnungen entsteht am Milchgrund auch eine Tiefgarage mit E-Aufladeplätzen. Geplante Fertigstellung 1. Juli 2021. Die Baukosten werden 9 Millionen Euro kosten.

Für die Bremer Straße soll der Bebauungsplan Eißendorf 48 zum Abschluss kommen und den Weg für 144 neue Wohnungen (davon rd. 40 Prozent öffentlich gefördert) frei machen. „Zwei interessante Einzelprojekte sollen in diesem Bauvorhaben verwirklicht werden“,



Der Abrissbagger in der Bremer Straße verrichtet ganze Arbeit Foto: priv.

erläutert Bode. 1.) eine neue Bleibe für die Wohngruppe „Caspar Hauser“ von Insel e.V. und 2.) die Schaffung einer Senioren-WG mit 7 abgeschlossenen Einheiten für die Baugemeinschaft „Die Anbandler“. Das Bauvorhaben wird in zwei

Abschnitten umgesetzt: Für die ersten 50 Wohnungen soll es im Frühjahr 2021 losgehen. Und der zweite Abschnitt mit 94 Wohneinheiten beginnt im Herbst 2022. Die Gesamtbaukosten liegen bei 35 Millionen Euro.

Nicht zuletzt sind Fertigstellung einer weiteren Eisspeicherheizung für 96 Wohneinheiten in der Jäger- und Höpenstraße bzw. der Zukauf der Heimfelder Straße 87 für dieses Jahr vorgesehen.

Der EBV hatte zum 31. Dezember 2019 4.822 Mitglieder und 3.245 Wohnungen, die Bilanzsumme betrug 111,6 Millionen Euro. Bode: „Im Jahre 2020 liegt das Hauptaugenmerk der Genossenschaft mit rund 2 Millionen Euro bei der Modernisierung von mindestens 50 Wohnungen, die durch Mieterwechsel frei werden. Und bei Durchschnittsmieten von 6,56 Euro monatlich pro Quadratmeter Wohnfläche und gleichzeitiger hoher Instandhaltungs- und Modernisierungsaufwendungen von 35,41 Euro p.a. pro Quadratmeter Wohnfläche sollte auch die Mitgliedschaft nicht unzufrieden sein.“

Die aus Sicherheitsgründen diesmal im ausschließlich schriftlichen Verfahren durchgeführte Vertreterversammlung ebnete den Weg für die Auszahlung einer Dividende. „Mit dem Geschäftsverlauf können die Organe des EBV zufrieden sein“, betont Bode. Dazu gehört auch ein „ausreichender“ Jahresüberschuss (750.000 Euro).

IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

Gewerbegrundstück 3.000 m² oder Immobilienbestand von Privat in Neu Wulmstorf gesucht.
Tel. 0176 / 55 27 51 05

Mietgesuche

Auszubildende su. z. 1. Aug. 2020 **1-2-Zi.-Wohnung** im Bezirk Harburg oder auf der Elbinsel. Mögl. nicht EG, gern mit Balkon, WM bis € 475,- **Tel. 0152 / 59 33 35 95**

Anzeigenberatung

☎ (040) 70 10 17-0

Mietgesuche

500 € Belohnung! Elektromeister, 67 J. alt, NR, alleinstehend, beruflich noch aktiv, sucht für sofort oder später 2 Zi.-Whg. mit Küche + Bad auf Finkenwerder oder Umgebung. **Tel. 0151 / 59 91 96 04**

Vermietungen

Reihenhaus in Eißendorf 80 m², zum 01.08.20 frei! NKM € 990,- + NK + Kautions 3 MM.
Tel. 040 / 36 16 08 47

Gewerberäume 200 m² für Büro oder Praxis in Neu Wulmstorf zu vermieten. **Tel. 0176 / 55 27 51 05**

Erst wieder im September Begleitgruppe Binnenhafen fällt aus

■ (pm) Harburg. Die nächste Sitzung der Begleitgruppe Harburger Binnenhafen wird nicht wie geplant am 10. Juni stattfinden. Sie wurde auf den September verschoben. „Angesichts der weiterhin anhaltenden coronabedingten Beschränkungen ist eine Durchführung der Begleitgruppe in dem bewährten

diskursiven Format und unter Beteiligung der Öffentlichkeit derzeit nur unter erschwerten Bedingungen und mit erheblichen Unsicherheiten möglich“, teilt Margit Bonacker, Geschäftsführerin der Gesellschaft für Stadt- und Regionalanalysen und Projektentwicklung mbH, mit. Eine formale Einladung wird versendet.

DER STELLENMARKT

WE WANT YOU!

Seit 25 Jahren versorgen wir eine Vielzahl von Patientinnen und Patienten im gesamten Süderelbraum und benötigen Verstärkung:

- Pflegefachkräfte (m/w/d)**
- GPA/KPH/APH/Pflegehelfer/Arzthelfer (m/w/d)**
- Haushaltshilfen (m/w/d)**
- Aushilfen (auch fürs Wochenende, m/w/d)**

Sie sind teamfähig, flexibel sowie empathisch und suchen eine neue Herausforderung? Dann bewerben Sie sich direkt und schnellstmöglich über unsere Homepage www.medicur.de oder per E-Mail unter info@medicur.de

Weitere Infos erhalten Sie unter ☎ 040 / 530 27 97-60
Medicur Harburg · Bremer Straße 10 · 21073 Hamburg · www.medicur.de
oder per E-Mail an Herrn M.Goedelt, marno.goedelt@medicur.de

SCHULZ BOJARSKI ZIRKEL

Steuerberaterin Steuerberater Fachanwalt für Steuerrecht Steuerberater Landwirtschaftl. Buchstelle

Wir sind eine inhabergeführte, alteingesessene Steuerberaterkanzlei in Tostedt, die branchenübergreifend kleine und mittelständische Mandanten in betrieblichen und privaten Steuerangelegenheiten betreut.

Wir suchen per sofort in Vollzeit oder Teilzeit eine/n

Wir suchen ab **sofort** für einen Standort im **Hamburger Hafen** erfahrene Mitarbeiter (w/m):

- Helfer (m/w/d)
- Staplerfahrer (m/w/d)

Ihre Ansprechpartnerin
Irina Roth
Rhenus Automotive SE
Weser-Ems-Straße 11
28309 Bremen

Bewerbungen nur per E-Mail an
irina.roth@de.rhenus.com
www.karriere.rhenus.de

Wir sind ein traditionsreiches Bauunternehmen aus dem Süden Hamburgs und suchen zum nächst möglichen Termin gut ausgebildete und

im **Tiefbau und / oder Wasserbau** branchenerfahrene

Poliere/Maschinisten/Facharbeiter

die wissen, worauf es im Baugewerbe ankommt. Sie sind berufserfahren und haben Ihr Können schon häufig unter Beweis gestellt? Sie arbeiten gern im Team und behalten stets den Überblick? Dann lesen Sie bitte:

Wir erwarten von Ihnen
eine adäquate Berufsausbildung als Nachweis Ihrer Fähigkeiten, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Organisationstalent und eine strukturierte Arbeitsweise. Sie arbeiten stets verantwortungsbewusst und sind in der Lage, technische Vorgaben im Interesse unserer Auftraggeber termin- und fachgerecht umzusetzen.

Wir bieten Ihnen
einen unbefristeten Arbeitsplatz, ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet, einen festen Tariflohn, Leistungszulagen, 30 Tage Urlaub, übertarifliche Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung, die Sie bitte vorzugsweise per E-Mail senden an bewerbung@weseloh.de

Heinrich Weseloh Straßen- und Tiefbau GmbH
Holzhäuser 18, 21079 Hamburg
Telefon 040 / 768 99 16 0

Weseloh
STRASSEN- UND TIEFBAU

Lohnbuchhalter/in (m/w/d)

Wenn Sie in einem modernen Arbeitsumfeld tätig werden möchten, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Matthias Bojarski
Himmelsweg 23
21255 Tostedt
Tel. 0 41 82 / 29 44 0
E-Mail: bewerbung@stb-tostedt.de

Wir suchen **Fahrlehrer (m/w/d)** für die MySchool & Drive.

Für Fahrunterricht der Kl. B und BE. Familienfreundliche Arbeitszeiten!

Melden Sie sich gerne direkt bei: normen.niebuhr@myschool-drive.de
www.myschool-drive.de

Sicherheits- und Dienstleistungsunternehmen sucht zuverlässige und flexible Mitarbeiter für feste Objekte (Hafen und Logistik) im Süden Hamburgs. Führerschein und §34a-Schein von Vorteil. Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Keine Zeitarbeit. Angemessene und pünktliche Bezahlung. Freundlicher Umgang. Schichtarbeit mit Zulagen. ☎ 040/ 75244013 oder 0176/49639313, info@asz-hamburg.de

Rein in die AWO!

Für den Krippen- und Elementarbereich der Kita in Rosengarten-Klecken und der neuen Kita in Nenndorf suchen wir zum 01.08.2020

Erzieher*innen/Sozialassistent*innen

(m/w/d), in Voll- oder Teilzeit, unbefristet.

Fragen beantwortet Claudia Lorenz, Tel. 04105 55 52 60

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (bitte per mail) an:

AWO SDH gGmbH - JUKI
bewerbung@rein-in-die-awo.de
www.rein-in-die-awo.de

Hinter jedem lebensfrohen Kind steht ein großartiger Erzieher

Die JUL gemeinnützige GmbH sucht für ihre Kita in **Hamburg-Wilhelmsburg:**

- staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d)**
- Sozialpädagogen/Kindheitspädagogen (m/w/d)**
- Heilerzieher (m/w/d)**
- Sozialpädagogische Assistenten (m/w/d)**

Wir bieten:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- eine Stelle mit einer Wochenarbeitszeit von mindestens 30 Stunden
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ticketzuschuss HVV
- EdenRed-Gutscheine und vieles mehr...

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an lunakids@jul-kita.de

Weitere Informationen über die Kita und die Stelle finden Sie unter www.jul-kita.de.

Wir suchen SIE!

Glas- und Gebäudereiniger m/w/d in Vollzeit

Führerschein und gute Deutschkenntnisse erforderlich - PKW wird gestellt.

Es erwartet Sie ein junges motiviertes Team & leistungsgerechte Bezahlung.

Wir freuen uns auf SIE!

Ihr Kontakt:
info@gallas.de
GALLAS Gebäudeservice
Herr Andreas Bartels
Pulvermühlenweg 17
21217 Seevetal

Sie suchen in Corona Zeiten einen (befristeten)

Nebenjob?

Wir suchen Urlaubsvertretungen auf Mini-Job-Basis als

Zusteller

- draußen an der frischen Luft
- mit genügend ABSTAND
- mit entsprechender gesunder Bewegung

Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für ALLE, die samstag Zeit haben unsere Lokalzeitung zu verteilen. Das Mindestalter ist 13 Jahre. Mehr Informationen unter (0 40) 70 10 17 27 oder WhatsApp (01 62) 8 98 26 14 oder per E-Mail vertrieb@neuerruf.de

Bobek Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

„Warum in die Hallen, wenn draußen die Sonne scheint?“

Outdoor-Kickboxtraining im Sportzentrum Seevetal

■ (pm) Fleestedt. „Warum in die Hallen, wenn draußen die Sonne scheint?“ Auf diese Frage gab es bei den Kickboxern des TuS Fleestedt eine klare Antwort: Das erste Training im Sportzentrum Seevetal nach dem Corona-Shutdown fand draußen statt. In den letzten Wochen hatten die Kick-



Warmup beim ersten Outdoor-Kickboxtraining im Sportzentrum Seevetal
Foto: Stefan Frommann

boxer das Online-Training #TuS@home genutzt, um weiter in Bewegung zu bleiben. „Das hat gut geklappt, aber besser ist natürlich das gemeinsame Training in der Gruppe“, findet Kickbox-Trainer Patrick Behrendt. Allerdings müssen auch bei dem Training unter freiem Himmel die

Hygieneregeln eingehalten werden. „Bei einem Mindestabstand von 2 Metern sind einige technische Übungen natürlich nicht möglich“, so Behrendt weiter, „schließlich ist Kickboxen ein Kontaktsport.“ Aber gerade für Fitness, Ausdauer und Beweglichkeit bietet der Sport viele Übungen, die auch mit Abstand gut gemacht werden können. Die Teilnehmer waren jedenfalls vom ersten Training im Sportzentrum seit März begeistert. „Das können wir nächste Woche gerne wieder draußen machen“, war der Wunsch von vielen Teilnehmern am Ende des 90-minütigen Workouts, bei dem auch die motivierende Musik nicht fehlte. Patrick Behrendt nahm die Wünsche gerne auf, und so wird auch am kommenden Freitag um 18.30 Uhr das Kickboxen als Outdoor-Training stattfinden, sofern es nicht regnet.

Nehring, nicht Strohhand

■ (pm) Harburg. Anders, als auf der Sport-Seite im Neuen RUF (Ausgabe 30. Mai) berichtet, zeigt das Foto vor dem Start nicht Wolfgang Strohhand, sondern Paul Nehring. Beide waren jeweils Vorsitzende des Radsport-Verbandes Hamburg. Im Feld der Jugendklasse fuhr auch Karsten Miegels aus Freiburg mit, heute Radsportkommentator bei Eurosport. Ausrichter der damaligen DM war der RV Elbe Harburg, heutige Harburger RG.

Baustelle

■ (pm) Rönneburg. Mit Verkehrsbeschränkungen ist vom 8. Juni, 9 Uhr bis zum 19. Juni in der Winsener Straße zwischen Tivoliweg und Reeseberg zu rechnen. Der Grund: Leitungsarbeiten am Trinkwassernetz. Zur Durchführung der Arbeiten wird die Winsener Straße im genannten Bereich von vier auf zwei Fahrstreifen eingeeengt.



HSV-Fußballschule: Neues Logo

Professionelle Ausrichtung hervorheben

■ (hsv) Hamburg. Mit einem neuen Logo und einem rundum erneuerten Design verdeutlicht die HSV-Fußballschule nochmals ihre Ausrichtung auf professionelle Trainingsangebote, bei denen die Verbesserung der fußballerischen Fähigkeiten der Teilnehmer im Fokus steht. „Wir freuen uns, mit Hilfe des neuen Designs das professionelle Trainingserlebnis noch einmal hervorzuheben“, sagt Simon Köster, Leiter der HSV-Fußballschule und betont: „Das neue Logo spiegelt unsere kontinuierliche Weiterentwicklung der vergangenen Jahre wider“. Denn seit dem ersten Camp im Jahr 2003 nehmen mittlerweile pro Jahr mehr als 10.000 Teilnehmer an den zahlreichen Camps an mehr als 130 Standorten teil. Im Laufe der vergangenen 16 1/2 Jahre wurden außerdem



zahlreiche neue Trainingsangebote geschaffen, z.B. wöchentliche Trainings, Spieltagscamps oder Angebote für Torhüter. Genauere Infos zur HSV-Fußballschule gibt es online unter hsv-fussballschule.de.

FAMILIENANZEIGEN

Traurig haben wir Abschied genommen von einer tapferen, großherzigen Frau und Mutter

Annegrete Feller

geb. Dammann
* 28. November 1936 † 18. Mai 2020

Danke für den Weg, den Du mit uns gegangen bist;
Für Deine Hand, die uns so hilfreich war;
Für Deine Nähe, die uns Geborgenheit gab;
Für all Deine Liebe.
Danke, dass es Dich gab.

In Liebe
Rike, Mario und Anne

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Für die vielen Beweise der Anteilnahme an dem schmerzlichen Verlust unseres lieben Entschlafenen

Helmut Beck

sagen wir allen hiermit herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Jürgen, Petra und Marco

Neugraben-Fischbek, im Juni 2020

Unsere Eltern und Großeltern

Resi und Gerhard Dölle

feiern am 11. Juni 2020 ihre Diamantene Hochzeit.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen noch lange mit Euch zusammen zu sein. Gute Gesundheit!

Im Namen der ganzen Familie Stephan.

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Hartmut Merkens

* 6. Juni 1958 † 4. Mai 2020

Herzlichen Dank

... für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
... für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
... für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
... für Blumen, Kranz- und Geldspenden,
... für die überwältigende Anteilnahme bei der Trauerfeier
... für die bewegende Rede durch den Trostredner Michael Hamel
... für die würdevolle Umsetzung durch das Beerdigungsinstitut Lüdders

Im Namen aller Angehörigen
Ilona Merkens

Hamburg, im Mai 2020

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb mein lieber Mann, mein guter Vater, Schwiegervater und geliebter Opa

Armin Meyer

*1. Februar 1937 † 26. Mai 2020

 In liebevoller Erinnerung
Ingrid Meyer
Andrea Swoboda und Gerd mit Marie

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis, im Ruheforst Jesteburg.

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen und wollte doch so gern noch bei uns sein. Gott hilf uns, diesen Schmerz zu tragen, denn ohne dich wird vieles anders sein.

Plötzlich und für uns alle unerwartet verstarb unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwägerin

Bärbel Gabriel

geb. Blume
* 6. April 1944 † 29. Mai 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Birgit und Heiko Dennis Pascal Helmut

Finkenwerder / Heimfeld
Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Bestattungen
H.-J. Lüdders
Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06
Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90

Mit tiefer Betroffenheit haben wir erfahren, dass unser geschätzter Mitarbeiter und Kollege

Thomas Koch

von uns gegangen ist.

Wir verlieren in ihm einen liebenswerten und kompetenten Mitarbeiter und Kollegen. In Dankbarkeit für die gute Zusammenarbeit werden wir ihm ein ehrendes und bleibendes Andenken bewahren.

Den Angehörigen sprechen wir unser tiefes Mitgefühl und aufrichtiges Beileid aus.

Hamburg, im Mai 2020

Betriebsleitung, Betriebsrat und Belegschaft der Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG

Tradition seit 1906

WALLNER BESTATTUNGEN

WIR GEBEN IHRER TRAUER RAUM UND ZEIT

040 / 701 83 46

Falkenbergsweg 72
21149 Hamburg

www.wallner-bestattungen.de

GUT, WENN MAN EINEN ERFAHRENEN BESTATTER ZUR SEITE HAT!

seit 1872
GRAUMANN
BESTATTUNGEN

URNENBESTATTUNG „PIETAS“ KOMPLETT € 650,-
ZZGL. FRIEDHOFS-/KREM.GEB. & AMTL. AUSLAGEN

KNOOPSTR. 36 · 21073 HAMBURG · TEL 77 04 74
WWW.GRAUMANN-BESTATTUNGEN.DE

Sie wollen individuelle

Flochzeitskarten?

Schauen Sie vorbei oder rufen Sie uns an. Wir entwerfen alles nach Ihren Wünschen!

Bobek Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 10 17-0



GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik

Der Meister
kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de www.gollnast.de



**Bobek
Medienmanagement
GmbH**

Große Auswahl an exklusiven
**Familien-
Drucksachen**

Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon: (040) 701 87 08
Telefax: (040) 702 50 14

„Mich gibt es nur live“

Prof. Kathrin Fischer über das digitalisierte Studium

■ (pm) Harburg. Professorin Kathrin Fischer leitet das Institut für Quantitative Unternehmensforschung und Wirtschaftsinformatik an der TU Hamburg. Sie erzählt, wie sie ihre Lehrveranstaltungen für das Sommersemester 2020 digitalisiert hat und sie möglichst interaktiv gestaltet.

Frage: War es eine Herausforderung für Sie, die Vorlesungen zu digitalisieren?

Fischer: „Als zur Umstellung auf digitale Veranstaltungen aufgerufen wurde, habe ich mich erst gefragt, wie das funktionieren soll. Im Nachhinein war es daher ein Glücksfall für mich, dass ich im März eigentlich zu einer Konferenz fahren wollte, die dann wegen des Shutdowns online über Zoom stattfand. So konnte ich das Videotool als Teilnehmerin kennenlernen und mich damit vertraut machen.“

Frage: Welche Veranstaltungen halten Sie derzeit und in welcher Form?

Fischer: „Ich nutze Zoom für die Veranstaltung ‚Operations Research‘ im Master mit 34 Studierenden und im Bachelor für die Vorlesung ‚Einführung in quantitative Methoden in der Logistik‘ mit etwa 60 Teilnehmern. Die Besucherzahl ist dieselbe wie sonst in den Vorlesungen, sogar noch etwas höher. Ich sehe ja, wie viele Teilnehmer sich eingeloggt haben. Vor allem die Masterveranstaltung ist kontinuierlich gut besucht. Ich fand es von Anfang an besser, die Vorlesungen nicht aufzuzeichnen, sondern sie live mit der Möglichkeit zum Austausch anzubieten.“

Vor allem in der größeren Bachelor-Veranstaltung benutzt Kathrin



Professorin Kathrin Fischer
Foto: privat.

Fischer während der Vorlesung das Zoom-Umfragetool und baut so Verständnisfragen in die Vorlesung ein. Das ermuntert zum Mitdenken. So kann sie sich auch zu Beginn jeder Vorlesung einen Eindruck über die Lernergebnisse der vorherigen Veranstaltung verschaffen und sieht, ob sie bestimmte Inhalte noch einmal wiederholen muss. Während der Vorlesung arbeitet sie mit Folien, die vorher über die digitale Lernplattform StudIP bereitgestellt werden und die sie in der Veranstaltung auf dem Tablet ergänzt, indem sie beispielsweise Rechnungen einfügt. Damit alles gut klappt, benötigt sie Unterstützung. Deshalb ist sie bei den Online-Vorlesungen nicht allein, sondern wird von mindestens einem ihrer Mitarbeitenden unterstützt. Denn der Chat, ein Zoom-Tool, in dem Teilnehmer Fragen stellen oder Anmerkungen schreiben können, läuft immer mit. Als weiteres interaktives Medium nutzt die Professorin für ihre vorlesungsbegleitenden Übungen das Zoom-Tool der „Break-out-Rooms“. Ihre Mitarbeiter teilen die Studierenden in Kleingruppen ein und können durch die einzelnen virtuellen Räume hin- und herspringen und Fragen zu den dort gestellten Übungsaufgaben beantworten. Schließlich verwendet Professorin Fischer noch ein Online-Tool, auf das sie besonders stolz ist: „Dann haben wir noch unser Online-Lernmodul, das wir unabhängig von der derzeitigen Situation letztes Jahr mit Unterstützung des Zentrums für Lehre und Lernen (ZLL) neu entwickelt haben. Das passt jetzt wunderbar. Und zwar stellen wir auf der Lernplattform ILIAS interaktive Übungsaufgaben bereit. Die Studierenden bekommen direkt ein Feedback im System, ob sie eine Aufgabe richtig gelöst haben. Der große Vorteil ist, dass die Studierenden daran jederzeit, unabhängig von Veranstaltungszeiten, arbeiten können.“

Frage: Das klingt, als würde es so gut funktionieren, dass Hörsäle und Seminarräume in Zukunft überflüssig werden könnten?

Fischer: „Nein, auf keinen Fall“, ist sich Kathrin Fischer sicher. „Insgesamt läuft es besser als gedacht, aber mir fehlt der persönliche Kontakt. In der größeren Bachelorvorlesung haben die Teilnehmer ihre Kameras ausgestellt. Ich sehe nicht, ob jemand lächelt oder nickt. Das fühlt sich schon so an, als würde man in einen leeren Raum sprechen. Den persönlichen Kontakt und Austausch ersetzt das Digitale also nicht, deshalb freue ich mich darauf, in den Hörsaal zurückzukehren.“

„Alles noch nicht normal“: DRK-Kitas betreuen wieder mehr Kinder

Neustart mit frischen Ideen und viel Motivation

■ (pm) Harburg. „Wenn die Corona-Zeit endlich vorbei ist, möchte ich ...“ steht über den Bildern, die an der Eingangstür zur DRK-Kita Janusz Korczak-Haus in Langenbek hängen. Die bunten Zeichnungen zeigen, was die Kinder besonders vermissen: Freunde treffen, schwimmen gehen, Blumen im Park anschauen. Vieles davon ist inzwischen auch schon wieder möglich und in den DRK-Kitas bereiten sich die Teams darauf vor, bald wieder deutlich mehr Kinder zu betreuen. „Wir erwarten in dieser Woche unsere Viereinhalbjährigen zurück“, sagt Susan Spangenberg. Die 31-Jährige leitet die Kita Janusz Korczak-Haus in der Scheeßeler Kehre, eine von insgesamt 17 Kitas des DRK-Kreisverbandes Hamburg-Harburg. Das DRK setzt die Vorgaben der Stadt Hamburg um, die ab Donnerstag, 4. Juni, einen „reduzierten Regelbetrieb“ vorsehen. Das heißt, es werden zusätzlich zu Kindern berufstätiger Eltern in „systemrelevanten Bereichen“ und von Alleinerziehenden auch alle Kinder betreut, die innerhalb des nächsten halben Jahres das 5. Lebensjahr vollenden, sowie deren Geschwisterkinder oder Kinder desselben Haushalts. Vorschulkinder können bereits seit etwa Mitte Mai wieder die Kita besuchen.

Kita-Leiterin Susan Spangenberg und ihr Team freuen sich auf die Rückkehr „ihrer“ Kinder, auch wenn es manches zu bewältigen gilt und noch lange nicht alles wieder „normal“ sein wird. Dass im Eingangsbereich der Kita eine „Übergabezone“ markiert ist, in der Eltern sich von ihren Kleinen verabschieden, statt sie in die Gruppenräume zu bringen, ist nur eine von vielen Änderungen gegenüber der Vor-Corona-Zeit. Wo immer es geht, wird auf Abstand geachtet, auch Hygiene spielt eine zentrale Rolle: Mehrfach am Tag werden Kontaktflächen gereinigt, mit den Kindern wird Händewaschen, Hust- und Niesetikette geübt. Eine weitere wichtige Veränderung ist, dass jede Kita-Gruppe für sich bleibt, sowohl im Haus als auch draußen. „Wir haben zum Glück ein sehr großes Außengelände, und jede unserer fünf Gruppen hat einen eigenen zusätzlichen Bewegungsraum“, freut sich Kita-Leiterin Susan Spangenberg. „In unseren 17 Kitas sind wir gut gerüstet und stellen uns der Herausforderung, die von der Stadt vorgegebenen Maßnahmen so umzusetzen, dass wir den Kindern, den Familien sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gerecht werden“, erklärt Sigrun Deneke, beim DRK Hamburg-Harburg Geschäftsführerin für den Bereich Pädagogik. „Die Teams haben die Situation hervorragend bewältigt und für sich sogar positiv genutzt.“

In der Kita Janusz Korczak-Haus haben die Mitarbeitenden um Susan Spangenberg zum Beispiel die pädagogischen Konzepte überarbeitet oder Elterngespräche besonders intensiv vorbereitet. „Viele Kolleginnen und Kollegen kommen jetzt entschleunigt, mit frischen Ideen und großer Motivation zurück in die Kita.“ Die Leiterin erwartet, dass im Janusz Korczak-Haus in Kürze wieder etwa die Hälfte der sonst 105 Kinder von 22 pädagogischen Kräften betreut werden.

Andere Kitas des DRK Hamburg-Harburg rechnen zeitnah sogar mit bis zu 80 Prozent der Kinder. Während der gesamten Corona-Zeit haben die Erzieherinnen und Erzieher den Kontakt zu den Familien nicht abreißen lassen. „Es wurden Informationen per Mail verschickt, außerdem richtige Briefe geschrieben“, sagt Susan Spangenberg.



Susan Spangenberg, Kita-Leiterin im Janusz Korczak-Haus in Langenbek, zeigt die Reihe der Steine, die Familien in der Corona-Zeit bemalt haben
Foto: DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg

ben und zum Teil persönlich bis an die Haustür gebracht. Dabei gab es die Gelegenheit zum kurzen Gespräch auf Abstand“, schildert Susan Spangenberg. Das gleiche Ziel hatte auch eine Aktion auf dem Kita-Außengelände: „Wir haben die Familien mit großem zeitlichen Abstand und unter Einhaltung aller sonstigen Maßnahmen eingeladen, mit ihren Kindern einen Stein zu bemalen, der dann als Teil eines ‚Denkmals‘ ausgelegt wurde. Das ist bei Eltern und Kindern sehr gut angekommen.“ Die lange Reihe von bunten Steinen zwischen Eingangstor und Kita-Haustür wird dann an das Frühjahr 2020 erinnern, wenn Corona hoffentlich kein Thema mehr ist. Informationen zu den 17 Kitas des Harburger Roten Kreuzes sowie den weiteren Angeboten finden sich im Internet unter www.drk-harburg-hamburg.de.

ausforderung, die von der Stadt vorgegebenen Maßnahmen so umzusetzen, dass wir den Kindern, den Familien sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gerecht werden“, erklärt Sigrun Deneke, beim DRK Hamburg-Harburg Geschäftsführerin für den Bereich Pädagogik. „Die Teams haben die Situation hervorragend bewältigt und für sich sogar positiv genutzt.“

Grundinstandsetzung der B75

Sperrung der Fahrbahn Süd bis 3. September

■ (pm) Harburg. Die Grundinstandsetzung der ehemaligen A253, heute B75, zwischen der Anschlussstelle Harburg-Mitte und Neuland, geht in die zweite Phase. Die erste Bauphase, in der im Mittelstreifenbereich die Entwässerung sowie die Schutzeinrichtungen erneuert und Mittelstreifenüberfahrten für die nachfolgenden Bauphasen errichtet wurden, konnte erfolgreich und termingerecht abgeschlossen werden. Die Autobahn GmbH Niederlassung Nord startet nun die zweite Bauphase. Hierfür wird die B75 (ehemals A253), Richtungsfahrbahn Süden, zwischen den genannten Anschlussstellen vom 8. Juni bis zum 3. September gesperrt. Die Verkehrsführung wird dafür auf die Richtungsfahrbahn Nord verschwenkt. Für die Fahrtrichtung Süd

wird es einen Fahrstreifen geben. Die Fahrtrichtung Norden wird zweistreifig geführt. Gesperrt werden ebenso die Auffahrtsrampe dert Anschlussstelle Neuland sowie die Abfahrtsrampe Harburg. Es werden folgende Umleitungen eingerichtet und ausgeschildert: – U1: über die Hannoversche Straße nach Harburg-Mitte – U2: über die Neuländer Straße – Großmoorbogen – Großmoordamm zur AS HH-Harburg-Mitte bzw. zur B75 Richtung Rothenburg/Wümmen und A4 Richtung Lüneburg. Im Bereich der Bauarbeiten gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h.

Die Sanierungsmaßnahmen bringen für Hamburgs Autofahrer jedoch mehr als einen runderneueren Straßenbelag: Nach Abschluss

der Arbeiten sorgen moderne Leitplanken und Betonschutzwände sowie besser sichtbare Fahrbahnmarkierungen für mehr Sicherheit. Die neue Fahrbahndecke senkt den Energieverbrauch der Kraftfahrzeuge und verbessert den Fahrkomfort. Zusätzlich erneuert Die Autobahn GmbH des Bundes die Entwässerung und sorgt mit einer Vielzahl von Straßenwasserreinigungsanlagen für sauberes Straßenabwasser. Um den Verkehrsfluss während der Arbeiten aufrechterhalten zu können, wird die Baumaßnahme in drei Bauphasen unterteilt und unter Ausnutzung des Tageslichts im Schichtbetrieb umgesetzt. Die dritte Bauphase ist vom 4. September bis zum 10. Dezember geplant.

SuedKultur: „Pause, Stillstand, null“ – die Koalition wehrt sich

Zusammenarbeit infrage gestellt

Fortsetzung von Seite 1
Mit Verwunderung wird der Vorwurf von SPD und Grünen, die Politik sei untätig und könne ohnehin nichts entscheiden, da die Ausschüsse, die etwas entscheiden könnten, nicht tagen, zur Kenntnis genommen. Es sei keineswegs so, „dass die Kulturpolitik im Bezirk wegschaut oder gar abgetaucht ist. Wir nehmen die Lage genau in den Blick und arbeiten weiter. Gemeinsame Arbeitskreise der Koalitionspartner haben stattgefunden, und vor allem werden wir schon im Juni eine Sondersitzung des Kulturausschusses anberaumen. Dort wird es vor allem um alternative Kulturkonzepte gehen, die auch corona-

natauglich sind“, sagt zum Beispiel die kulturpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Natalia Sahling, räumt aber auch ein, dass man nach dem Lockdown „nicht einfach den Startknopf drücken kann und alles ist wieder wie vorher.“ „Da scheinen die Unterzeichner nicht wahrgenommen zu haben, dass der Hauptausschuss regelmäßig tagt“, meint die Fachsprecherin der Grünen, Heike Ehlers. Sie erläutert: „Dieser hat in Vertretung der Bezirksversammlung selbstverständlich die Befugnis, über Anträge auf Zuwendungen zu entscheiden, und das betrifft auch Zuwendungen aus Stadtteilkulturmitteln. Der Hauptausschuss hat auch in seinen Sitzungen im April und Mai über Zuwendungen an Kultureinrichtungen und aus Stadtteilkulturmitteln entschieden. Dafür müssten allerdings auch entsprechende Anträge vorliegen. Der Harburger Politik hier Untätigkeit vorzuwerfen, ist daher nicht hilfreich und auch nicht zutreffend. Wenn Anträge vorliegen, dann werden diese auch zeitnah abgearbeitet.“

Entscheidend sei jedoch, „dass die bereits für die ausfallenden Veranstaltungen bewilligten Mittel auch weiterhin für die Förderung von kulturellen Einrichtungen und Veranstaltungen zur Verfügung stehen und nicht kulturfremd verwendet werden. Insbesondere können hierüber auch die angemahnten kreativen Konzepte, die allerdings von den Kulturschaffenden kommen müssten, finanziert werden“, so Frank Richter, Vorsitzender SPD-Fraktion und Bianca Blumenkamp, Vorsitzende Fraktion der Grünen. Mittlerweile liegen auch einige Anträge vor. Unter anderem aufgrund dieser Anträge und des geplanten Medienevents „Spirit of Harburg 2020“ wird es auf Drängen der rot-grünen Koalition noch im Juni vor der Sitzung des Hauptausschusses eine Sitzung des Kulturausschusses (Vorsitzender ist Heiko Langanke, Abgeordneter der Partei „Die Linke“) geben, damit erforderliche Mittel schnellstmöglich in der Hauptausschusssitzung Ende Juni beschlossen werden könnten.



Mund- Nasenbedeckung

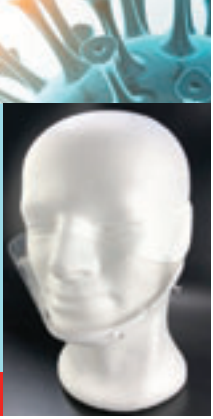
freundlich transparent & sofort Lieferbar

- » Bessere Atemqualität
- » Erkennung der Mimik
- » Mehrfach verwendbar
- » Ideal bei Kundenkontakt für Gastro, Banken, Hotels, Einzelhandel, Supermärkte, Beauty-Salons, Metzgereien, Bäckereien, Ämter etc.

Nur 8,50€ pro Maske

Highlight Media GmbH Heinkelstraße 15 | DE-73230 Kirchheim
Tel.: +49 (0) 7021/ 7319160 | maske@highlight-media.com
Keine medizinische Zertifizierung. Kein Umtausch, da Hygieneartikel. Verwendung auf eigene Gefahr.

Bestellen im Online Shop unter www.highlight-mask.at



Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten: redaktion@neuerruf.de